

# DER **KÖNIG** DES **SÜDENS**



# Der König des Südens

---

VON GERALD FLURRY

---

**Diese Broschüre ist unverkäuflich.**  
Sie wird als kostenloser Bildungsdienst  
im öffentlichen Interesse von der  
Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben.

© 1996, 2001, 2003, 2007, 2008, 2011, 2016  
Philadelphia Church of God  
*All Rights Reserved*

© 2016, 2018 Philadelphia Kirche Gottes  
*Deutsche Ausgabe der Broschüre*  
*The King of the South*  
*Alle Rechte vorbehalten*

Printed in the United States of America  
Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht anders  
angegeben, der revidierten Lutherbibel 1984 entnommen.

Der Prophet Daniel schrieb über eine kommende Konfrontation zwischen dem König des Nordens und dem König des Südens. Wir befinden uns jetzt in der Zeit, in der diese zwei Großmächte rasch emporkommen. Der König des Südens provoziert Unruhen, und das sogar heute.

Es ist wichtig, dass Sie die Identität dieser prophezeiten Macht kennen.

# *Inhaltsverzeichnis*

## *Kapitel 1*

Der König des Südens ..... 1

## *Kapitel 2*

Eine geheimnisvolle Allianz ..... 47

## *Kapitel 3*

Der letzte Kreuzzug ..... 53

## *Kapitel 4*

Der Fokus liegt auf Gottes wahren Auserwählten ..... 67

# Kapitel 1

# *Der König des Südens*

**D**ER KÖNIG DES NORDENS UND DER KÖNIG DES SÜDEN SIND zwei Mächte, die der Prophezeiung zufolge in dieser Endzeit zusammenstoßen werden. Gottes wahre Kirche muss deshalb wissen, wer diese zwei Mächte sind.

„ZUR ZEIT DES ENDES aber wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen. Da wird dann der König des Nordens mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen auf ihn losstürmen und in die Länder eindringen und sie überschwemmen und überfluten“ (Daniel 11, 40, Schlachter-Bibel). Es sind diese beiden Mächte, die sich jetzt schnell auf der Weltbühne erheben. Dieser Zusammenprall WIRD DIE WELT ERSCHÜTTERN WIE NIE ZUVOR. Und das ist die gute Nachricht. Die schlechte Nachricht ist, dies wird zum Dritten Weltkrieg führen.

Wissen Sie, wer diese „Könige“ sind? Dieses Wissen ist entscheidend für Sie! Ich möchte Ihnen beweisen, dass der islamische Extremismus der König des Südens ist. Sie brauchen dieses Verständnis.

---

## **DIE ZEIT DES ENDES**

Lassen Sie uns den Begriff „zur Zeit des Endes“ näher betrachten. Der König des Nordens und der König des Südens werden sich zur „Zeit des Endes“ erheben (Daniel 11, 40). Daniel 12, 4 erwähnt gleichermaßen die „Zeit des Endes“. Beachten Sie Daniel 12, 9 (Schlachter-Bibel). „Er sprach: Geh hin,

Daniel! Denn diese Worte sollen verschlossen und versiegelt bleiben bis zur ZEIT DES ENDES.“

Der Begriff „Zeit des Endes“ in diesen drei Versen stammt von denselben hebräischen Worten. Daniel 11, 40 beginnt mit der Schilderung eines Endzeit-Geschehens, das bis zum Ende von Kapitel 12 fortdauert. Daniel 12, 11 erörtert den Begriff „zu jener Zeit“. Welche Zeit? „Die Zeit des Endes“, von der in Daniel 12, 40 die Rede ist. „Zu jener Zeit wird Michael, der große Engelfürst, der für dein Volk eintritt, sich aufmachen. Denn es wird eine Zeit so großer Trübsal sein, wie sie nie gewesen ist, seitdem es Menschen gibt, bis zu jener Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk errettet werden, alle, die im Buch geschrieben stehen“ (Daniel 12, 1). „Zu jener Zeit“ wird es eine beispiellose, noch nie dagewesene weltweite Katastrophe geben und Gottes Volk wird vor dieser Großen Trübsal errettet werden. Das ist eine Prophezeiung für „jetzt“!

Daniel 11, 40 (Elberfelder-Bibel) sagt uns, dass der König des Südens mit dem König des Nordens zusammenstoßen wird. Wann wird dieser *Zusammenstoß* stattfinden? Er muss sich dann ereignen, *nachdem* das Buch Daniel in dieser Endzeit offenbart wurde. Daniel 12, 9 erklärt uns, die *Zeit des Endes BEGANN, ALS DAS BUCH DANIEL OFFENBART WURDE*. Demnach muss der König des Südens sich erheben, nachdem das Buch Daniel an Gottes Endzeit-Kirche offenbart wurde – an Herbert W. Armstrong. Aber viele Einzelheiten des Buches Daniel sind erst jetzt in der Zeit der Philadelphia Kirche Gottes offenbart worden.

Wer sind nun diese zwei „Könige“? Um ihre Identität zu verstehen, lassen Sie uns einen Blick auf deren Geschichte werfen.

## **DIE GESCHICHTE ZWEIER ANTIKER KÖNIGE**

Beachten Sie Daniel 11, 2-3 (Elberfelder-Bibel): „Und nun will ich dir die Wahrheit mitteilen: Siehe, noch drei Könige werden in Persien aufstehen, und der vierte wird größeren Reichtum erlangen als alle. Und wenn er durch seinen Reichtum mächtig geworden ist, wird er alles gegen das Königreich Griechenland aufbieten. Und ein tapferer König wird aufstehen, und er wird mit großer Macht herrschen und nach seinem Belieben handeln.“

Lesen Sie hier, was Herr Armstrong bezüglich dieser Verse in seiner Broschüre *Der Nahe Osten in der Prophezeiung* schrieb: „In Wirklichkeit gab es im Persischen Reich zwölf weitere Könige, jedoch waren nur die vier, die nach Cyrus folgten, von genügend Bedeutung für den Zweck dieser Prophezeiung. Sie waren Kambyses, Pseudo-Smerdis, Darius und Xerxes. Es war der letzte, Xerxes, welcher von allen der Reichste war und der mit Griechenland einen Krieg heraufbeschwor.“

Später plante König Philipp von Makedonien einen gewaltigen Krieg, um das Persische Reich zu erobern, und zwar mit einem Heer, welches hauptsächlich aus Griechen bestand. Er starb, bevor die Pläne vollendet wurden. Aber sein Sohn, Alexander der Große, übernahm jedoch seine Pläne und drang in Persien ein. Er stellte sich dem persischen Heer in der Schlacht von Issus im Jahre 333 v. Chr. (Daniel 8, 2 u. 5-6). Dann stürmte er nach Ägypten hinein, um im Anschluss daran dem Persischen Reich in der Schlacht von Arbella, 331 v. Chr., einen endgültigen, vernichtenden Schlag zu versetzen. Daraufhin marschierte Alexander in einem Eroberungsfeldzug bis nach Indien, wobei er alles, was ihm im Weg war, hinwegfegte.“

Daniel 11, 4 (Elberfelder-Bibel) fährt fort mit der Geschichte: „Aber wenn er emporgekommen ist, wird sein Reich zerbrechen und in die vier Winde des Himmels zerteilt werden, nicht auf seine Nachkommen, auch nicht mit solcher Macht, wie er sie hatte; denn sein Reich wird zerstört und Fremden zuteil werden.“ Herr Armstrong schrieb dann: „Wie erstaunlich – wie genau – ist das alles eingetroffen!“ Wir zitieren aus einem der maßgeblichen Geschichtsbücher, aus *A Manual of Ancient History* (ein Handbuch der altertümlichen Geschichte) von George Rawlinson: „Als er unerwartet in der Kraft des jungen Mannesalters, seinem 33. Lebensjahr, im Juni 323 v. Chr., aus dem Leben gerissen wurde, hinterließ er [Alexander] keinen Erben, weder für seine Macht noch für seine Pläne“ (S. 237). Herr Armstrong fuhr fort: „Das Reich war ohne Führer und in Verwirrung, jedoch ergaben sich bis zum Jahre 301 v. Chr. daraus VIER TEILE, geradeso wie sie prophezeit wurden, und zwar dadurch, dass das Reich von Alexanders Generälen in vier Teile zerteilt wurde. Sie waren:

1. Ptolemäus (Soter), er herrschte über Ägypten, Teile von Syrien und Judäa.

2. Seleukos (Nikator), er herrschte über Syrien, Babylonien und das Gebiet östlich davon bis nach Indien.

3. Lysimachos, er herrschte über Kleinasiens.

4. Kassander, er herrschte über Griechenland und Makedonien.“

„Damit“, schrieb Herr Armstrong, „wurde die Prophezeiung von Vers 4 bis auf den Buchstaben erfüllt.“ Er fuhr fort: „Geben Sie jetzt acht, was folgt. Von hier an sagt die Prophezeiung nur die Tätigkeit in nur ZWEIEN dieser vier Gebiete voraus, nämlich von Ägypten, welches [im Altertum] der „König des Südens“ genannt wird, weil es sich südlich von Jerusalem befindet, und dem Syrischen Königreich, [im Altertum] dem „König des Nordens“ –, eben nördlich von Judäa.“

Heute glaube ich, dass ein großer Teil der Landfläche des Königs des Südens, südlich von Jerusalem sein wird, aber nicht alles. Zum Beispiel, der Sudan befindet sich bereits im radikalen Islamischen Lager. Algerien könnte sehr bald dort sein. Aber die gesamte Landfläche des Königs des Südens liegt im Süden des Endzeit-Königs des Nordens.

Herr Armstrong fuhr fort: „Der Grund, weshalb sich die Prophezeiung mit diesen beiden Teilen befasst, ist der, dass das Heilige Land fortlaufend zum Gebiet jeweils des einen oder des anderen dieser beiden Teilreiche gehörte und dass sich die verschiedenen Kriege hauptsächlich um den Besitz Judäas drehten.“ Beachten Sie jetzt Daniel 11, 5 Menge-Bibel: „Hierauf wird der König des Südrreichs [Ägypten, der alttümliche Typ der Endzeit-Erfüllung] erstarken; doch einer von seinen Feldherren wird ihn an Macht noch übertreffen und die Herrschaft gewinnen: weithin wird sein Reich sich erstrecken.“

Herr Armstrong sagte in Hinblick auf diese zwei Könige, dass „ihre verschiedenen Kriege hauptsächlich um den Besitz von Judäa, heute Israel genannt, geführt wurden. Und es scheint, dass sie erneut um den Besitz des Landes Juda – speziell um Jerusalem – Krieg führen werden.“

Schon während der Kreuzzüge war stets Jerusalem der Hauptpreis. Diese Stadt ist von höchster religiöser Bedeutung für Juden, Christen und Moslems. Die sogenannten christlichen Kreuzzüge waren in Wirklichkeit *katholische Kreuzzüge*. Die römischen Katholiken prallten hauptsächlich mit moslemischen Armeen zusammen.

Es ist wichtig, dass wir diese Geschichte verstehen. Sie ist im Begriff, sich zu wiederholen – noch einmal. Nach der Prophezeiung ist die Geschichte unser nächster Hinweis darauf, was die Zukunft bereithält.

Jerusalem war die Hauptstadt Israels. Und in den Endzeit-Prophezeiungen über Jerusalem sind Amerika und Großbritannien einbezogen. Den britischen Völkern (das biblische Ephraim), Amerika (das biblische Manasse) und Juda ist prophezeit, dass sie alle zur gleichen Zeit fallen werden (Hosea 5, 5). (Eine ausführliche Erklärung der modernen Identität dieser biblischen Namen finden Sie in unserem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*. Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar an.)

Kurz nachdem der König des Nordens den König des Südens besiegt hat, wird sein Streben über eine bloße Eroberung Jerusalems hinauswachsen. (Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Jerusalem in der Prophezeiung* an.)

Herr Armstrong schrieb: „Aus geschichtlichen Aufzeichnungen erfahren wir, dass der ursprüngliche Ptolemäus I., welcher auch Soter genannt wurde, sehr stark und mächtig wurde. Er entwickelte Ägypten weit über die größten Träume Alexanders hinaus. Einer seiner Obersten, bzw. Generäle, Seleukos Nikator, wurde auch sehr stark und mächtig. Im Jahre 312 v. Chr. nutzte er die Tatsache aus, dass Ptolemäus in einen Krieg verwickelt war. Währenddessen richtete er sich in Syrien ein und setzte sich die Königskrone auf.“

Gehen wir nun zu den Versen 34 und 35 von Daniel 11. „Während sie verfolgt werden, wird ihnen eine kleine Hilfe zuteilwerden; aber viele werden sich nicht aufrichtig zu ihnen halten. Und einige von den Verständigen werden fallen, damit viele bewahrt, rein und lauter werden FÜR DIE ZEIT DES ENDES; denn es geht ja um eine befristete Zeit.“

Herr Armstrong schrieb: „Hier wird ganz allgemein der Ablauf der Geschichte des Volkes Gottes geschildert, und zwar seit der Zeit der Tage Christi bis auf die Gegenwart. Vergleichen Sie das mit den Versen in Offenbarung 12, 6. 11. 13-17. Beachten Sie bitte auch, dass sich dieses Gesicht – diese Vision – bis auf die heutige, die ENDZEIT erstreckt.“

Daniel 11, 36: „Und der König wird tun, was er will, und wird sich überheben und großtun gegen alles, was Gott ist.

Und gegen den Gott aller Götter wird er Ungeheuerliches reden und es wird ihm gelingen, bis sich der Zorn ausgewirkt hat; denn es muss geschehen, was beschlossen ist.“ Herr Armstrong fuhr fort: „Wer ist der König des Nordens jetzt, am Anfang und zur Mitte des Zeitalters des NEUEN TESTAMENTS? Denn so weit ist unsere Prophezeiung inzwischen vorangeschritten. Im Jahre 65 v. Chr. wurde Syrien vom RÖMISCHEN REICH verschlungen und zu einer römischen Provinz gemacht. Der römische Kaiser hatte Judäa unter seiner Kontrolle, und daher war zu der Zeit *der König des Nordens*, auf den hier Bezug genommen wird, *der Kaiser des RÖMISCHEN REICHES*.“

Das ist ein entscheidendes Stück des Puzzles. Die Bibel prophezeit von 10 Auferstehungen dieses Römischen Reiches, wobei die letzten sieben von der römisch-katholischen Kirche geführt werden (fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Wer oder was ist das prophetische Tier?* und unser kostenloses Buch *Das heilige Römische Reich in der Prophezeiung* an). Die Geschichte zeigt, dass außer einer schon alle dieser Auferstehungen bereits stattgefunden haben. Die letzte Auferstehung steht unmittelbar bevor. Das stimmt vollkommen mit der Prophezeiung überein, dass der König des Nordens die große Trübsal verursachen würde. Die „Zeit des Endes“, von der in Daniel 11, 40 bis zum Ende des Kapitels 12 gesprochen wird, schließt den König des Nordens mit ein, der die siebente Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches darstellt. Der König des Nordens wird die Nationen des biblischen Israels (in erster Linie die Vereinigten Staaten, Großbritannien und die Juden des Nahen Ostens) in diese Trübsal stürzen.

Nach der ganzen Prophezeiung in Daniel 11, die bereits erfüllt worden ist, macht die Prophezeiung einen Sprung vorwärts in unsere heutige Zeit, d.h. die „Zeit des Endes.“ Vers 40 (Elberfelder-Bibel): „Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens mit ihm ZUSAMMENSTOßEN ...“

Das bezieht sich auf einen König des Südens *in unserer Zeit*.

Der König des Nordens besteht aus mehreren Nationen, angeführt von einer Nation – Deutschland. Es macht Sinn, dass der König des Südens eine ähnliche Struktur haben würde. Alle Anzeichen deuten auf den Iran als die Nation, die den König des Südens hervorbringt. Seit Anfang der 1990er Jahre haben wir geglaubt und gelehrt, dass der Iran die radikale islamische

Welt anführen und folglich der König des Südens sein würde. Heute ist der Iran der „König“ im Nahen Osten.

---

## DIE WURZEL DES TERRORISMUS

Die Geschichte lehrt uns einige mächtige Lektionen – wenn wir bereit sind sie zu lernen. So lehrt uns zum Beispiel die Geschichte, dass Amerika und seine Verbündeten ihren Krieg gegen den Terrorismus nicht gewinnen können. Wir können einige wesentliche Lektionen über unsere Zukunft aus der Vergangenheit lernen.

Die Geschichte ist ein wunderbarer Lehrer, deshalb beginnen wir dort. Dann können wir weitergehen zu einem viel größeren Lehrer, der uns darüber aufklärt, warum wir den Terrorismus nicht besiegen können.

Nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 nahmen die USA zuerst Afghanistan und dann den Irak ins Visier. Beide dieser Kampagnen verschlangen enorme Mengen von Amerikas Ressourcen in ihrem „Krieg gegen den Terror.“ Aber wo hat all dieser weltweite Terrorismus begonnen? Der Irak und Afghanistan mögen gefährliche Teile in dieser Bilanz sein, aber sie sind nicht der Kopf der Terrorschlange.

Wir müssen in der Geschichte zurückgehen, um die Wurzeln des Terrorismus zu sehen. Es genügt nicht, die Zweige zu zerstören. Wir müssen den Baum des Terrorismus mit den Wurzeln ausreißen. Dies ist der *einige* Weg, diesen Krieg zu gewinnen.

Als Schah Mohammed Reza Pahlavi den Iran regierte, war er ein starker Verbündeter Amerikas. Aber unsere liberale Presse und die Politiker dachten, dass er zu undemokratisch sei, also haben sie mitgeholfen, ihn zu entmachten. Während dieser Entmachtung gab ihm Amerika wenig oder keine Unterstützung.

Dann, im Jahre 1979, stürzte der Ayatollah Ruhollah Khomeini den Schah. Khomeini machte den Iran zum Hauptsponsor des staatlichen Terrorismus in der Welt. Zehn Jahre später, kurz nachdem Khomeini gestorben war, wurde Hashemi Rafsanjani Präsident und er hat das internationale Terror-Netzwerk des Iran verstärkt. Es war erst dann, dass einige Beobachter erkennen konnten, was für einen schrecklichen Fehler die Liberalen gemacht hatten, als sie den Sturz des Schahs unterstützten.

Es war damals im Jahr 1994, als der damalige Außenminister Warren Christopher den Iran als „den größten staatlichen Unterstützer des weltweiten Terrorismus“ bezeichnete. Wie pathetisch, solch eine Aussage zu machen und dann nichts zu unternehmen! Was für eine Supermacht ist Amerika eigentlich? Amerika war schon jahrelang bekannt, wer „der bedeutendste staatliche Sponsor des Terrorismus in der Welt“ ist. Aber es fehlt ihm der *Wille*, sich mit dem Iran auseinanderzusetzen – um den Iran für seine kriegerischen Terroranschläge verantwortlich zu machen!

In den 1990er Jahren wurde der vom Staat unterstützte Terrorismus tief im Iran verwurzelt und Amerikas Führer taten fast nichts, um ihn zu bekämpfen. Und bis zum heutigen Tag erlaubt die „Supermacht“ USA dem Iran, den gewalttätigen Terrorismus zu unterstützen!

Mehr als jede andere Nation (außer dem Iran), trägt Amerika die Verantwortung für den Sturz des Schahs und die Einsetzung des Ayatollah Khomeini. Unsere Schwäche könnte sich als die größte außenpolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts erweisen!

Wie geschah das alles?

Wir müssen verstehen, welchen Bezug dies auf die gegenwärtige Situation im Irak hat. Die Geschichte zeigt, wie der islamische Extremismus die Politik innerhalb eines Landes dramatisch ändern kann und es gibt uns einen Hinweis, welche Art von Macht der Iran in Kürze gewinnen könnte.

Werfen wir einen Blick auf Ägypten, wo der islamische Extremismus – der Terrorismus hervorbringt – mit erschreckendem Tempo an Macht gewinnt. DORT ÄNDERTE EIN ATTENTAT DEN KURS DES GANZEN NAHEN OSTENS!

---

## RADIKALE VERÄNDERUNGEN IN ÄGYPTEN

Einige Jahre vor dem Sturz des Schahs von Iran, war Anwar al-Sadat der Anführer der Krieger Ägyptens und des Nahen Ostens. Er war zum Beispiel der bedeutendste Führer der arabischen Welt im Yom Kippur Krieg gegen die Juden.

Doch dann war die Welt schockiert – besonders die arabische Welt. Zu dem Zeitpunkt, wo der Schah des Iran die Macht verlor, wurde Herr Sadat ein bemerkenswerter

Nahost-Friedensstifter. Er erzürnte die arabischen Radikalen, indem er vor der jüdischen Knesset (ihr Kongress, bzw. Parlament) sprach. Ein Mann drehte buchstäblich den Nahen Osten in Richtung Frieden mit dem Westen.

Aber Herr Sadat arbeitete gegen den Strom des radikalen Islam.

Es ist interessant, dass der verstorbene Herbert W. Armstrong zwei ägyptischen Präsidenten einen Besuch abstattete: Sadat und Hosni Mubarak. Er gab beiden Männern eine ernsthafte Warnung, dass wir keinen Frieden haben werden, bis dass Allah oder Gott ihn uns geben wird!

Im Jahr 1981 interviewte Mike Wallace vom Fernsehprogramm *60 Minutes* den iranischen Ayatollah Khomeini (der nur zwei Jahre vorher an die Macht gekommen war). Er verriet dem Ayatollah, dass Sadat ihn einen „Wahnsinnigen“ genannt hatte.

Fast unmittelbar danach, bloß einige Tage später, wurde Präsident Sadat ermordet!

Das ist die Art der Macht, die der Führer des radikalen Islams hat! Amerika und die Welt erlaubten dieser bösen Macht die Geschichte zu ändern. Jetzt grasiert der Terrorismus rund um die Welt! Amerika fehlte der Wille, solch einen staatlich geförderten Wahnsinn aufzuhalten, als es noch verhältnismäßig einfach gewesen wäre, das zu tun.

Als das Attentat an Sadat verübt wurde, sagte Herr Armstrong, dass es ein Wendepunkt in der Geschichte des Nahen Ostens war! Und das war fast eine Untertreibung. Aber praktisch niemand in den Medien sah – oder wollte es nicht sehen – was für ein weltveränderndes Ereignis das war!

Das Terrornetzwerk des Iran arbeitete erschreckend gut.

Präsident Sadat war im Begriff, den Nahen Osten zum Wohle der Welt zu ändern. Er bezog Stellung gegen viele seiner eigenen Leute und die arabische Welt, um mit Israel Frieden zu schließen. Er erwies sich als ein wirklich großartiger Mann, indem er die Interessen der Welt und Ägyptens über seine persönliche Sicherheit stellte. Wenn die Führer der USA und Großbritanniens ihren Mut gezeigt hätten, dann hätten sie sich schon damals mit dem Iran befasst. Wegen der Schwäche der USA begann der Nahe Osten zum König des Terrors um Führung zu blicken. Es geschah alles wegen der amerikanischen, der britischen und israelischen Schwäche.

Islamische Radikale sind im Ermorden von Spitzenpolitikern sehr wirksam. Sie haben wahrscheinlich auch im Jahre 1990 den Sprecher des ägyptischen Parlaments, Rifaat al-Mahgoub (der zweithöchste Beamte des Landes zu der Zeit) ermordet. Bewaffnete Männer auf Motorrädern durchsiebten seine chauffierte Limousine mit einem Kugelhagel aus automatischen Gewehren. Radikale standen wahrscheinlich auch hinter dem Mord des algerischen Präsidenten Mohammed Boudiaf im Jahre 1992. Radikale Kräfte, die versuchten, die moderate, prowestliche Regierung des Libanon zu stürzen, ermordeten den libanesischen Ministerpräsidenten Rafik Hariri im Jahre 2005 durch eine Autobombe. Damit begann eine Serie von Ermordungen prominenter, antisyrischer Persönlichkeiten. Dies sind nur einige Beispiele davon, wie der islamische Extremismus die Nahostpolitik beeinflussen kann.

Im Jahre 2011 kam es zu einer gigantischen Veränderung in der Politik Ägyptens, ähnlich der, die sich in der iranischen Revolution ereignete.

Dreißig Jahre lang widersetzte sich Präsident Mubarak den Radikalen und war ein Freund Israels und der USA und folgte der Politik seines Vorgängers Anwar Sadat. Er stellte sich gegen die radikalen Muslime und deren Gewalt gegenüber Israel und anderen Nationen. Er war ein mächtiger Verbündeter und Unterstützer Amerikas, Großbritanniens und Israels in ihrem Kampf gegen den Terror. Er kämpfte gegen den Iran und dessen Bemühen, die Atombombe zu bekommen. Und innerhalb Ägyptens übte Präsident Mubarak den Druck aus, der nötig war, um seinen stärksten Gegner, die gewalttätige Muslimbruderschaft, zu kontrollieren. Trotzdem schienen unsere Staatenlenker keine richtige Vorstellung von dem zu haben, womit er sich täglich auseinandersetzen musste. Als im Januar 2011 in Kairo Demonstrationen aufflammten, gab Präsident Barak Obama eindeutig bekannt, dass er sich auf die Seite der anti-Mubarak Demonstranten stellte, die auf die Straße gingen. Trotz der positiven Früchte Mubaraks begann die US-Regierung ihn von Beginn der massiven Demonstrationen in Ägypten öffentlich zu demütigen! Amerika verriet einen Freund von 30 Jahren auf die schlimmste Weise. Und das Ergebnis? Amerikas Einfluss im Nahen Osten ist beinahe auf den Nullpunkt gesunken! Nur einige Wochen später war

Mubarak von seinem Amt verdrängt, die nationale Regierung wurde dadurch destabilisiert und der Iran begann einzurücken.

Daniel 11, 42 deutet an, dass Ägypten mit dem König des Südens, bzw. dem Iran, verbündet sein wird. Diese Prophezeiung weist darauf hin, dass es eine folgenschwere Änderung in der ägyptischen Politik geben würde! Seit 1994 haben wir vorausgesagt, dass dies geschehen würde, und blicken Sie jetzt auf das heutige Ägypten. Die Außenpolitik des Landes und seine politische Orientierung vollziehen einen sichtbaren Wandel, und zwar auf eine Weise, der die Region zu verändern droht.

Bereits im Jahre 2007 begannen sich die Beziehungen zwischen dem Iran und Ägypten erheblich zu verbessern, wobei die zwei Länder sich in Richtung einer Wiederaufnahme voller gegenseitiger diplomatischer Beziehungen bewegten. Im Januar 2008 hielt Mubarak Gespräche mit dem iranischen Parlamentssprecher, das erste auf solch hoher Ebene geführte Gespräch seit nahezu 30 Jahren. Die Tatsache, dass Mubarak selbst dieses Meeting abhielt, zeigte, unter welch großem Druck er seitens der pro-iranischen Kräfte innerhalb seines Landes stand. Seit seinem Abgang haben diese pro-iranischen Kräfte die feste Kontrolle übernommen. Obwohl diese Kontrolle ihnen danach wieder entrissen wurde, zeigt die biblische Prophezeiung, dass dies nur vorübergehend ist. Durch diese Ereignisse haben die pro-iranischen Kräfte die Hardliner Ägyptens aufgerüttelt und der Welt gezeigt, dass sie eine Kraft sind, die fähig ist, Ägypten zu regieren.

Bevor Mubarak von seinem Amt zurücktrat, sprach er eine Warnung aus: „Sie mögen von Demokratie sprechen, aber das Ergebnis wird Extremismus und radikaler Islam sein.“ Ja, in der Tat, das ist was wir sehen! Die extremistische Bruderschaft, die größte und sehr gut organisierte politische Organisation in Ägypten, hat die Kontrolle des Landes übernommen. Einer ihrer Führer, Mohamed Mursi, wurde dann Präsident.

2011 schrieb die *New York Times*: „Die Muslimbruderschaft, eine einstmals vom Staat verbotene Islamistengruppe, steht nun, verwandelt in einen stillschweigenden Partner, an der Spitze mit der Militärregierung, von der viele befürchten, dass sie die fundamentalen Veränderungen durchkreuzen wird.

Es ist allerdings auch klar, dass die jungen, gebildeten, säkularen Aktivisten, die ursprünglich die ideologiefreie Revolution

vorangetrieben haben, nicht mehr die treibende politische Kraft sind ... Was viele überrascht, ist die Verbindung [der Muslimbruderschaft] zum Militär, das sie verunglimpfte. ...

,Es gibt Beweise, dass die Bruderschaft frühzeitig irgend eine Art von Abkommen mit dem Militär traf‘, sagte Elijah Zarwin, ein Senior-Analyst von der Internationalen Krisengruppe. ,Es macht Sinn, wenn man das Militär ist. Man will Stabilität und keine Leute auf der Straße. Die Bruderschaft ist eine Adresse, an die man sich wenden kann, um 100.000 Menschen von der Straße wegzuholen‘. ...

Die Frage damals war, ob die Bruderschaft bereit sein würde, mit einer überlegenen Organisationsstruktur die Kontrolle zu übernehmen. Es scheint jetzt, dass sie das getan hat“ (24. März 2011).

Die Muslimbruderschaft hat die Kontrolle übernommen, weil sie durch den Iran so organisiert und so nachhaltig unterstützt wird! Sind wir blind gegenüber dem, wozu der Iran imstande ist mit seiner Macht hinter den Kulissen zu tun, während er diese anderen Gruppen ausrüstet? Dies ist nahezu Schritt für Schritt genau das, was 1979 im Iran geschehen ist.

Viele Menschen im Westen sind der Hoffnung, dass Ägypten sich in ein Bild der Demokratie und des Friedens verwandeln möge. Aber *was wünscht sich das ägyptische Volk eigentlich?* Eine ausgedehnte Umfrage des Pew Research Centers im Jahr 2010 hat ergeben, dass die Ägypter kein Interesse an einer Demokratie westlichen Zuschnitts haben. **SIE WÜNSCHEN SICH IN WAHRHEIT EINE STRENG ISLAMISCHE HERRSCHAFT.**

Werfen Sie einen Blick auf die Ergebnisse dieser Umfrage.

- Ganze 85 Prozent der Moslems in Ägypten wollen einen starken islamischen Einfluss in der Politik des Landes.
- Fast die gleiche Zahl sagt, dass jene, die den muslimischen Glauben verlassen, dafür getötet werden sollen.
- Zweiundachtzig Prozent sind für die Steinigung von Ehebrechern, und 77 Prozent sind der Meinung, dass Dieben die Hände abgehackt werden sollten.
- Gut über die Hälfte würden eine Trennung von Männern und Frauen auf dem Arbeitsplatz befürworten.
- Vierundfünfzig Prozent glauben, dass Selbstmordattentate, bei denen Zivilisten ermordet werden, gerechtfertigt sein können.

- Fast die Hälfte hat eine „positive Einstellung“ gegenüber der Terroristengruppe Hamas und drei von zehn haben eine positive Haltung gegenüber der Hisbollah. Ein Fünftel der Ägypter hat sogar eine positive Einstellung gegenüber der al-Qaida und Osama bin Laden.

Unter den 18 muslimischen Ländern, in denen Pew eine Umfrage durchführte, hatte Ägypten die schlechteste Bewertung für Amerika: 82 Prozent der Ägypter hat eine Abneigung gegen die USA.

EIN MÄCHTIGER MUBARAK KONNTE DIE EXTREMEREN ANSICHTEN SEINER EIGENEN LEUTE UNTER KONTROLLE HALTEN BZW. EINDÄMMEN. ABER DIESER DAMM WURDE GEBROCHEN ALS ER ZURÜCKTRAT.

Auch wenn Präsident Mursi in einem Staatsstreich von General Abdel Fattah al-Sisi im Juli 2013 vertrieben wurde, genießt die Muslim-Bruderschaft noch enorme Unterstützung in Ägypten. Al-Sisis Putsch war vor allem deshalb gelungen, weil die Ägypter von der Wirtschaftspolitik der Muslimbruderschaft verärgert waren – nicht unbedingt wegen ihrer islamistischen Ideologie. Unter al-Sisi hat sich die wirtschaftliche Entwicklung Ägyptens nicht verbessert; in einigen Bereichen wie dem Tourismus hat sie sich sogar verschlechtert.

Viele in Israel und im Westen haben den Einfluss der Muslimbruderschaft und ihre breite Unterstützung der antiisraelischen Politik unterschätzt. Von der Muslimbruderschaft organisierte muslimische Bewegungen erhalten eine zunehmende Unterstützung in ganz Ägypten. Trotz al-Sisis Staatsstreich könnte kein neues Staatsoberhaupt jemals die Macht bekommen, sich solch einer festen Überzeugung der Ägypter zu widersetzen. Das alles spielt in die Hände des Iran und seiner engen Beziehungen zur Muslimbruderschaft.

Die Herrschaft der Muslimbruderschaft unter Mursi nutzte die pro-iranische Gesinnung auf der Straße und verstärkte ihre Dynamik. Mursis Regierung unternahm sofortige Anstrengungen für eine Wiederherstellung diplomatischer Beziehungen mit dem Iran. Im März 2011 kündigte Ägypten an, dass es mit dem Iran eine „neue Seite“ aufschlagen wolle“. Teheran reagierte darauf, indem es zum ersten Mal seit die zwei Nationen die diplomatischen Beziehungen im Jahre 1978 beendeten, einen Botschafter nach Ägypten entsandte. Die ägyptische Regierung streckte auch der Hamas die Hand

entgegen, einer vom Iran unterstützten palästinensischen Islamistenorganisation, die Kairo bisher gemieden hatte.

Diese Prophezeiung in Daniel 11, 42 bewegt sich in dieser Endzeit auf ihre Erfüllung zu, und zwar direkt vor unseren Augen. Das geschieht hauptsächlich wegen des iranischen „Vorstoßes“ hin zum radikalen Islam. Aber diese aggressive Außenpolitik wird zu seinem Untergang führen, und zwar auf eine Weise, die sich die meisten Menschen nicht vorstellen können.

---

### WERDEN LIBYEN UND ÄTHIOPIEN DIE NÄCHSTEN SEIN?

Die beiden Nationen Libyen und Äthiopien werden in Daniel 11, 34 zusammen mit Ägypten erwähnt. DIESE ZWEI NATIONEN SIND DER SCHLÜSSEL, DER DIE STRATEGIE DES RADIKALEN ISLAMS ERÖFFNET. DIESE STRATEGIE WIRD DIE USA UND EUROPA IN IHREN GRUNDFESTEN ERSCHÜTTERN!

„... sondern er [der König des Nordens] wird sich der Gold- und Silberschätze und überhaupt aller Kostbarkeiten Ägyptens bemächtigen, UND LIBYER UND ÄTHIOPIER WERDEN IN SEINEM GEFOLGE SEIN“ (Daniel 11, 43; Menge Bibel). Warum hat Gott die Erwähnung von Libyen und Äthiopien inspiriert? Jedes Wort in Gottes inspirierter Bibel hat eine Bedeutung. Gott erwähnt die zwei Nationen gemeinsam mit Ägypten im selben Vers aus einem ganz bestimmten Grund. DIESER VERS BESAGT, DASS LIBYEN UND ÄTHIOPIEN AUCH MIT DEM IRAN ENG VERBÜNDET SEIN WERDEN!

Hier ist, wie das *Soncino Commentary* den Ausdruck *in seinem Gefolge* erklärt: „Entweder seiner Armee beitreten oder sich ganz seinem Diktat unterwerfen.“

Das *Gesenius' Hebrew-Chaldee Lexicon* erklärt diesen Ausdruck mit: „in seiner Gesellschaft“.

Die engl. Moffat Übersetzung übersetzt es auf diese Weise: „in seinem Zug folgend“.

Sie müssen also auf LIBYEN UND ÄTHIOPIEN ACHTEN. SIE SIND AUF DEM BESTEN WEG, UNTER DEN STARKEN EINFLUSS BZW. DIE KONTROLLE DES IRAN, DES KÖNIGS DES SÜDENS, ZU FALLEN. Das ist der Grund, warum sie im Sieg des Königs des Nordens unterworfen werden.



## DAS MITTELMEER

TUNESIEN

LIBYEN

Suezkanal

ÄGYPTEN

Jerusalem

IRAN

ERITREA

DSCHIBUTI

## ROTES MEER

ÄTHIOPIEN

Persischer Golf

ARABISCHES MEER

## DAS MITTELMEER UND ROTE MEER

Die wichtigste Handelsroute der Welt

Aus welchem Grund würde der Iran ein derartiges Interesse daran haben, eine gewisse Kontrolle über Libyen und Äthiopien zu bekommen? Für mich ist die Antwort faszinierend.

Alles was Sie tun müssen, ist, nehmen Sie eine gute Karte vom Nahen Osten mit Schwerpunkt auf dem Mittelmeer und dem Roten Meer zur Hand. Dann können Sie sehen, warum der König des Südens bzw. der radikale Islam so interessiert ist an einer Allianz mit diesen beiden Ländern (sowie auch Ägypten und Tunesien) bzw. Kontrolle über sie ausüben will. Sie liegen an den zwei Meeren, die die wichtigste Handelsroute der Welt umfassen.

Wer auch immer Äthiopien stark beeinflusst oder kontrolliert, der wird zweifellos auch die kleineren Gebiete Eritreas und Djiboutis und die Küste des Roten Meeres kontrollieren. Erst vor kurzem erreichten diese kleinen Gebiete ihre Unabhängigkeit von Äthiopien. Außerdem glaube ich, dass aus der Sicht der Bibel diese kleinen Gebiete als ein Teil Äthiopiens einbezogen sind.

Die Kontrolle des Suez Kanals genügt nicht. Ägypten versuchte das im Jahre 1956, als Großbritannien, Frankreich und Israel es in einem Angriff rauswarfen. Aber was ist, wenn man radikale islamische Nationen entlang dieser Seehandelsroute

hat, die über wirkliche Luftmacht verfügen und auch mit Raketen ausgerüstet sind?

Das könnte dem Iran praktisch die Kontrolle über den durch diese Meere gehenden Handel geben. Der radikale Islam könnte den Fluss des äußerst wichtigen Öls nach den USA und Europa stoppen!

Der Iran könnte möglicherweise auch die Kontrolle über Jerusalem – seine drittheiligste Stätte – bekommen. Ich glaube, Jerusalem bedeutet dem Iran mehr als das Öl. Die islamischen Völker haben ungefähr 1.500 Jahre lang gegen die katholischen Kreuzzüge um die Kontrolle Jerusalems gekämpft. Die Bibelprophezeiung sagt, dass ein letzter Kreuzzug in absehbarer Zeit entbrennen wird.

EIN IRAN, DER JERUSALEM EROBERT, WÜRDE PLÖTZLICH DIE GANZE ISLAMISCHE WELT AUFSCRECKEN! DIES WÜRDE DEN RADIKALEN ISLAMISCHEN EINFLUSS IN VIELEN LÄNDERN AUßERHALB DES NAHEN OSTENS VERBREITEN. Dies könnte zu gefährlichen Randalen und Terrorakten in Europa, Asien und sogar Amerika führen.

Das bald kommende Heilige Römische Reich, eine Supermacht, bestehend aus 10 Königen, beherrscht vom Katholizismus und geführt vom trügerischsten und aggressivsten Deutschland, das es je gab, erkennt, dass die arabische Leidenschaft sich wie ein Lauffeuer ausbreiten könnte. Viele Katholiken betrachten Jerusalem als ihre bedeutendste religiöse Stätte.

Wenn der Iran die Kontrolle über diese Handelsroute bekommt, könnte das praktisch über Nacht enormen Schaden und Chaos in Amerika und Europa verursachen. Deutschland und der Vatikan, das Herz des Heiligen Römischen Reichs, werden es nicht zulassen, dass der König des Südens die Kontrolle über Jerusalem und die weltweit wichtigste Handelsroute bekommt!

Am 27. Januar 2011 gab ich ein *Key of David* Fernsehprogramm, wo ich die Zuschauer gebeten habe, auf Libyen und Äthiopien zu achten wegen des neuen Verständnisses, das ich erhalten hatte. Zu der Zeit gab es fast nichts über Libyen in den Nachrichten. Die Nation schien stabil zu sein.

Nicht einmal einen Monat später brach ein Bürgerkrieg aus. Der libysche Diktator Muammar al-Gaddafi wurde

abgesetzt und später in diesem Jahr ermordet. Die Lage in der nordafrikanischen Nation ist seitdem extrem chaotisch gewesen. Es hat dort mehrere Terroranschläge, gewalttätige Massendemonstrationen, zahlreiche Waffen auf den Straßen, Attentate, Enführungen von Politikern und deren Verwandten, chaotische Wahlen und Entlassungen und Resignationen hochrangiger Politiker gegeben. Am 11 September 2012 ermordeten Terroristen im gesetzlosen Benghazi im Norden Libyens den US-Botschafter Christopher Stevens.

Sie müssen weiterhin auf Libyen und Äthiopien achten und wie diese beiden Länder eine starke und harte Wende in das radikale islamische Lager machen werden.

Der König des Südens wird gegen den König des Nordens *vorstoßen*, vermutlich von der Route seiner Handelsmacht. Dieser Vorstoß wird ein dramatischer Kriegsakt sein! Das Heilige Römische Reich wird mit einem massiven Wirbelsturm-Angriff zurückschlagen – und der Iran und der radikale Islam werden augenblicklich fallen.

Die arabisch-iranische Kontrolle über das Mittelmeer und das Rote Meer könnten der Grund dafür sein, dass die USA in diesem Nahost-Krieg in Daniel 11 nicht involviert sind. Die amerikanische Wirtschaft steht auf wackeligen Beinen, der Dollar ist äußerst schwach, und der Iran könnte uns bedrohen oder sogar unsere gesamte Ölzufluss abschneiden und dadurch die amerikanische Wirtschaft vernichten, um Amerika vom Krieg fern zu halten.

DIE PROPHEZEIUNG ÜBER LIBYEN UND ÄTHIOPIEN OFFENBART DIE MILITÄRSTRATEGIE DES IRAN! Vor mehr als 15 Jahren schrieben wir schon über die globalen Ambitionen des Iran. Sie haben sich seit dieser Zeit nur verstärkt.

---

### DIE GLOBALEN AMBITIONEN DES IRAN

Ein Kurzbericht des Stratfor Nachrichtendienstes vom 22. August 2003 erklärt, dass im Mai dieses Jahres im Anschluss an das, was als ein entscheidender, alliierter, militärischer Sieg im Irak betrachtet wurde, die umliegenden Länder, einschließlich Saudi-Arabien, Syrien und der Iran, die USA als die „aufsteigende Macht in der Region“ sahen und auch die Notwendigkeit erkannten, auf die Forderungen der USA

einzugehen. Aber, als sich die Ereignisse am Boden änderten und die Stabilität des Irak sich verschlechterte, begannen diese Nationen die Dinge anders zu sehen. Die USA wurden nicht mehr als die aufsteigende Kraft betrachtet – sie wurden als schwach und hilfsbedürftig gesehen. Diese Veränderung hatte die größte Auswirkung auf den Iran, der die Schiiten im Irak stark beeinflusst.

Stratfor bemerkte, „[W]enn die Iranier zu glauben beginnen, dass die Situation in der Region aus der Sicht der USA außer Kontrolle ist, dann wird entweder der Preis, die Schiiten unter Kontrolle zu halten, astronomisch werden, oder, was wahrscheinlicher ist, sie werden entscheiden, nicht auf das zu wetten, was sie als das chancenlose Pferd betrachten.“ Ich glaube, dass der Iran in diesem Szenario aggressiver ist, als Stratfor glaubt.

„Die Situation in der Region erreicht unserer Ansicht nach die Krisenstufe für die Vereinigten Staaten“, fuhr Stratfor fort. „Die Dinge laufen sehr schlecht für die Bush-Administration. Die Bedrohung durch EINEN AUFSTAND DER ISLAMISTEN VOM MITTELMEER BIS ZUM PERSISCHEN GOLF IST NICHT LÄNGER EIN INTERESSANTES THEORETISCHES KONZEPT. [Dieser Einfluss und diese Kontrolle würden sich sogar über das Mittelmeer nach Nordafrika erstrecken.] Mit Ausnahme von Jordanien werden sie zur Realität werden.“ Die Realität eines vom Iran geführten Islamisten-Aufstandes in der ganzen Region hat in den Jahren, seit Stratfor diese Worte geschrieben hat, dramatisch zugenommen! Der Grund ist, dass *bis jetzt noch niemand* den *Iran* ernsthaft konfrontiert hat.

Saddam Hussein war durchaus eine terroristische Bedrohung. Aber die *primäre* Quelle des Terrorismus ist der Iran. Ohne eine ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Iran wird auch ein entschlossenes Vorgehen im Irak den Terrorismus nicht stoppen.

Die wirkliche Macht hinter den Palästinensern ist der Iran. Keine andere Nation würde es wagen, solchen Terrorismus in Israel zu finanzieren und unverhohlen zu fördern. Der Iran ist sogar öffentlich dabei ertappt worden, den Palästinensern enorme Mengen von Waffen zu liefern. Im Grunde genommen weiß die ganze Welt, was der Iran tut, und Israels Terroristenproblem verschlechtert sich zunehmend.

Israel verliert seinen Krieg mit den Terroristen, und so werden es auch die USA und Großbritannien. Solcher Terrorismus wird jede freie Gesellschaft auseinanderreißen. Israel ist ein klassisches Beispiel dafür.

Der einzige Weg, solch einen Krieg zu gewinnen, ist, sich mit der Hauptquelle des Terrorismus zu befassen, oder den Kopf der Terroristenschlange abzuschneiden. Aber weder die USA noch Israel haben den Willen, den Iran anzugreifen – obwohl er das *zentrale Element* der „Achse des Bösen“ im Nahen Osten ist.

Im Jahr 2002 bezeichnete Präsident Bush den Iran, den Irak und Nordkorea als „Achse des Bösen.“ Iraks Regierung ist gestürzt worden. Trotzdem können wir diesen Krieg nicht gewinnen, solange wir die Führung des Iran nicht beseitigen. Aber den amerikanischen und britischen Staatslenkern fehlt die Erkenntnis und der Mut zu gewinnen. Und die Presse ist gefährlich pazifistisch. Unserem Volk fehlt der Wille, diesen Krieg gegen den Terrorismus zu gewinnen.

Präsident Bush's Bezeichnung der Achse des Bösen war absolut zutreffend. Dennoch wurde er von den liberalen Politikern und der Presse für diese Bemerkung angegriffen. Das illustriert schmerhaft Amerikas gefährlichen Mangel an Willenskraft.

Tony Blairs Regierung fiel, und nicht zuletzt wegen seiner Unterstützung des Irak-Kriegs. Nach solch einer Demonstration des britischen Militärs im Irak hätte das Volk Herrn Blair umarmen sollen. Aber die Briten (und Amerikaner) sind zu schwach, um einen wirklichen Krieg zu führen. Es fehlt ihnen der Wille, einen blutigen und langwierigen Krieg zu gewinnen.

Die *Früchte* und *Beweise* der letzten zwei Jahrzehnte bestätigen sehr beeindruckend, wo der König des staatlich geförderten Terrorismus ist! DIE GANZE WELT KANN DAS SEHEN. Aber die Lösung bezüglich des Terrorismus liegt darin, etwas dagegen zu TUN! Wir müssen die Ursache des Terrors konfrontieren. Die terroristische Bewegung röhrt vom Iran her.

Herr Armstrong sagte vor mehr als vier Jahrzehnten, dass „Amerika seinen letzten Krieg gewonnen hat.“ Er sah damals, dass der Stolz in unsere militärische Macht gebrochen war!

Das gesamte von Stratfor erörterte geographische Gebiet steht nunmehr unter starkem Einfluss des Iran. JE MEHR DER

IRAK AN DIESEN TERRORISTISCHEN STAAT FÄLLT, DESTO MEHR KONTROLLIERT DER IRAN PRAKTISCH DIESES GANZE GEBIET – WELCHES DEN GRÖßTESTEN TEIL DER ERDÖLRESERVEN DER WELT ENTHÄLT!

Aber die Situation wird noch beängstigender.

---

### REGIONALE VORHERRSCHAFT

Im Jahr 1992 schrieb die New York Times: „Nachdem der IRAN nach Saudi-Arabien jetzt zur zweitgrößten Erdölmacht der Welt aufgestiegen ist, HOFFT ER NUN, SEINE GRÖßERE AMBITION, DIE WICHTIGSTE REGIONALMACHTE AM PERSISCHEN GOLF ZU SEIN, VORANTREIBEN ZU KÖNNEN – EIN SEIT LANGEM ANGESTREBTES AUßENPOLITISCHES ZIEL (7. Nov. 1992).

Der Artikel untersuchte, welche Pläne der Iran verfolgte, um dieses Ziel zu erreichen: „Weit beunruhigender für die anderen Länder in dem Gebiet und für den Westen ist die andere Seite des iranischen Plans, dieses Ziel zu erreichen: EIN GEWALTIGES WIEDERAUFRÜSTUNGSPROGRAMM, das zum größten Teil durch das neue Öl-Geld finanziert wird.“

Der *Islamic Affairs Analyst* von Gloucester, England, druckte einen Artikel im August 1994, der sagte: „Der Iran verfolgt eine Parallel-Politik, Israel mit unversöhnlichen Feinden zu umgeben. Die Türkei bewegt sich näher zum Iran hin. ...“ Im Norden von Israel hat der Iran die Hisbollah im Libanon mit Geld und Waffen überschwemmt. Dadurch, dass Gaza von der Hamas kontrolliert wird, könnte Teheran jederzeit einen weiteren Konflikt sowohl an Israels westlicher als auch nördlicher Grenze entzünden. Außerdem eröffnet der Iran eine weitere Front im Westjordanland, das nur so wimmelt von Zeloten, die mit dem Iran sympathisieren, wenn sie nicht auf seiner Gehaltsliste stehen. Und Ägypten bewegt sich seit der Amtsenthebung von Präsident Mubarak rapide in Richtung einer Auflösung des Friedensvertrags mit Israel, während es in das iranische Lager wechselt.

Gewiss, die Schiiten kontrollieren den Iran und bilden auch die Mehrheit (60 Prozent) im Irak. Die Beseitigung Saddam Husseins durch die USA im Jahr 2003 öffnete den Weg für den Iran, um den Irak massiv zu infiltrieren und die schiitischen Milizen mit Kriegsgerät, Finanzierung und Training zu versorgen und Tausende von Funktionären in das Land zu senden

und wirtschaftliche Beziehungen mit ihm dort aufzubauen. Außerdem, die stärkste politische Partei ist mit Teheran alliiert. Das könnte ein entscheidender Faktor sein, dass der Irak unter den Einfluss des Iran fällt.

Dieser Artikel des *Islamic Affairs Analyst* sagte zudem: „Am Südende des Roten Meeres beginnend, bereitet sich der Iran darauf vor, seinen Einfluss sowohl in Somalia als auch im Jemen erheblich zu verstärken. ... Weiter nach Norden an der Küste des Roten Meeres befindet sich der Sudan bereits fest in pro-iranischen Händen, wo [Omar Hassan] al-Bashir's Militärregime nichts weiter als ein Aushängeschild für Hassan al-Tourabi's Islamisten ist. Und von Stützpunkten im Sudan beginnen islamistische Fundamentalisten die Stabilität des seit kurzem unabhängigen Eritreas zu untergraben, welches, es sollte beachtet werden, jetzt alles beherrscht, was ehemals Äthiopiens Küstenlinie des Roten Meeres war.“

Diese Trends haben sich bis heute fortgesetzt. Der Iran hat weiterhin Waffenlieferungen an die Islamisten in Somalia geschickt. Im März 2008 hat der Iran ein Militärabkommen mit dem Sudan unterzeichnet. Im Mai 2008 hat er seine Beziehungen zu Eritrea weiter verstärkt und Handels- sowie Investitionsabkommen unterzeichnet. Und wieder im folgenden Jahr, im April 2009, vereinbarten der Iran und Eritrea, zusammen mit Algerien, ihre bilaterale Zusammenarbeit weiter auszubauen. Der Iran übt in beängstigendem Ausmaß Einfluss und Kontrolle in Nordafrika aus, die sich deutlich verschärft haben seit den Unruhen, die Anfang des Jahres 2011 in arabischen Ländern aufzulodern begannen. Die tunesische Regierung fiel im Januar in die Hände radikaler Moslems. Die Ennahda Partei, eine islamistische Partei, die unter der Diktatur von Zine el-Abidine Ben Ali verboten war, erwies sich schnell als die wahrscheinlich stärkste politische Kraft im Land. Im Oktober 2011 gewann die islamistische Partei die ersten freien Wahlen des Landes seit der Unabhängigkeit im Jahr 1956. Das ist fast genau das, was in Ägypten geschehen ist, als durch seine ersten freien Wahlen im Jahr 2012 die Muslimbruderschaft an die Macht gebracht wurde. Doch es dauerte nicht lange bis die Unzufriedenheit gegen die Hardliner-Partei Ennahda zunahm. Die Ermordung von zwei Oppositionellen im Jahr 2013 drohte eine weitere Revolution in Tunesien auszulösen.

Dies konnte nur dadurch abgewendet werden, als rivalisierende Fraktionen eine friedliche Abdankung der gewählten islamistischen Regierung aushandelten. Tunesien wählte dann die säkular-nationalistische Partei Nidaa Tounes. Ihr Kandidat, Beji Caid el Sebsi, wurde Präsident. Essebsi ist jedoch ein ehemaliger Beamter des gestürzten Regimes von Ben Ali. Er ist wegen Tunesiens notleidender Wirtschaft und wegen der Terroranschläge, die Tunesiens Tourismusindustrie lahm gelegt haben, unter Beschuss geraten. Wieder ist es ein Szenario, das nicht viel anders ist als in Ägypten.

Der Iran hat auch den Jemen und Bahrain stark unterwandert und ist auch in Afghanistan fest etabliert. Viele gemäßigte arabische Länder haben Angst davor, den Iran zu brüskieren.

Hier ist, was der *Islamic Affairs Analyst* am 13. Mai 1992 sagte: „Das wichtigste strategische Ziel des Iran ist, den Persischen Golf und sein Umland zu beherrschen. Ein wichtiger Schritt zur Erreichung dieses Ziels ist es, DIE UNANGEFOTTENE FÜHRUNG DES RADIKALEN ISLAMISCHEN LAGERS ZU GEWINNEN.“ Viele der zuverlässigen Geheimdienstdienstberichte über den Iran haben sich als wahr erwiesen. Können wir erkennen, wie stark der Iran militärisch wird?

Prof. Barry Rubin schrieb im Jahr 2007: „Der Iran ist bemüht, seinen Einfluss auf dreierlei Weise auszudehnen: Propaganda und Aufstachelung; die Förderung von Zielgruppen und die Zurschaustellung der Staatsmacht. Heute fordert der Iran radikale Gruppen in Afghanistan, im Irak, im Libanon und unter den Palästinensern, sowie auch in anderen Ländern. Seine zwei wichtigsten Zielgruppen sind die Hisbollah im Libanon und die palästinensische Hamas“ (*Global Politician*, 25. Juli 2007).

---

### DER SCHLIMMSTE AUSSENPOLITISCHE FEHLER IN DER AMERIKANISCHEN GESCHICHTE

Einer der besorgniserregendsten Aspekte der zunehmenden Macht des Iran ist sein Flirt mit Atomwaffen. Darüber hinaus hat der Iran schon seit vielen Jahren sein eigenes Atomprogramm. Es hat Informationsschwachstellen gegeben aus denen durchsickerte, dass der Iran trotz seiner öffentlichen Erklärung, sein Atomprogramm diene ausschließlich der

Energienutzung, er in Wirklichkeit andere Länder wissen lassen möchte, dass er eine nukleare Bedrohung sein könnte. Im Mai 2011 berichtete die Internationale Atomenergiebehörde, dass der Iran an der Entwicklung eines Zünders für eine Atombombe arbeite. Doch die amerikanische Supermacht erlaubt dem Iran nicht nur, den gewalttätigen Terrorismus weiterhin zu unterstützen, sondern hat durch ein im Jahr 2015 ausgehandeltes Atom-Abkommen praktisch garantiert, dass der Iran ein Nuklear-Staat wird!

Der 16. Januar 2016 markierte die Umsetzung des Atomabkommens mit dem Iran. Die USA und die Europäische Union haben Sanktionen gegen den Iran aufgehoben, haben mehr als 100 Milliarden Dollar an eingefrorenen Vermögenswerten freigegeben und den Iran zu einem ganzen Paket von Wirtschaftsabkommen begrüßt. Und sie erhielten im Gegenzug nichts dafür.

Der Iran hat in seiner Politik der Aggression, der Subversion und der Unterstützung des Terrorismus *nichts* geändert. Er sprach nicht einmal davon, dass es in irgendeinem dieser Bereiche Reformen geben würde! Ohne auch nur in *einem* dieser Bereiche nachzugeben, wurde dem Iran alles gegeben was er benötigte, um seinen Wettkauf um die Atombombe zu beschleunigen.

Dieses Abkommen hat die Welt nicht sicherer gemacht – es war eine KATASTROPHE für die Welt! Es gibt reichlich Beweise dafür, dass die Diplomatie mit einer wahnsinnigen Nation wie dem Iran, niemals Erfolg haben wird.

Am selben Tag, an dem die Sanktionen aufgehoben wurden, hat der Iran den Kauf von 114 Airbus-Flugzeugen von europäischen Nationen bekannt gegeben.

Warum war der Iran so begierig darauf, umfangreiche Geschäftsabschlüsse mit Europa einzugehen? Weil der Iran so stark an der Weltwirtschaft beteiligt werden will, dass niemand auch nur versuchen würde, ihn wieder zu verdrängen. Er stürzte sich in das Airbus-Geschäft, weil er gleichzeitig den Bau der Bombe vorantreiben will! Und er möchte nicht, dass irgendjemand seinen Fortschritt behindert, wie es zuvor mit den Sanktionsregimen der Fall war.

Die Obama-Regierung sagte, wenn die Iraner den Vertrag verletzen sollten, droht ihnen eine prompte Wiedereinsetzung

der Sanktionen. Aber da der Iran mit den Volkswirtschaften der Länder in Europa und anderswo in kürzester Zeit so eng miteinander verflochten ist, wäre es für Amerika praktisch unmöglich, irgendwelche Sanktionen „wieder einzusetzen“.

Wird der Iran ein falsches Spiel spielen? Die Geschichte sagt ja. Wann hat der Iran nicht geschummelt, nachdem er eine wichtige Vereinbarung mit dem Westen getroffen hat?

Jeder mit einem gesunden Hausverstand weiß, dass man nicht mit Nationen verhandeln sollt, die auf ihre Zerstörung erpicht sind. Amerika verhandelte mit der schlimmsten Terroristen-fördernden Nation der Erde und hat sie in die Staatengemeinschaft eingeladen. Führt das zum Frieden? Lesen Sie Matthäus 24, 21-22 um zu sehen, wohin das führt. Atombomben und Massenvernichtungswaffen werden in einer Größenordnung eingesetzt werden, wie sie diese Welt noch nie gesehen hat!

---

### VERBINDUNG MIT DER ATOMMACHT NORDKOREA

Im Jahr 1994 machte der damalige US-Präsident Bill Clinton einige Aussagen über Nordkorea, die denen sehr ähnlich sind, die Präsident Obama bezüglich dem Iran machte: „Dieses Abkommen ist gut für die Vereinigten Staaten, gut für unsere Verbündeten und gut für die Sicherheit der gesamten Welt. Gemäß dieses Abkommens erklärt sich Nordkorea bereit, sein aktuelles Atomprogramm einzufrieren und internationale Inspektionen aller existierenden Anlagen zu akzeptieren. Dieses Abkommen steht für den ersten Schritt auf dem Weg zu einem atomwaffenfreien Nordkorea. Es baut nicht auf Vertrauen auf. Die Internationale Atomenergie-Organisation wird die Einhaltung dieser Vereinbarung zertifizieren.“

Trotz der Versicherungen des Präsidenten gelangte Nordkorea 12 Jahre später in den Besitz der Bombe!

Diese Entwicklung ist mehr als nur ein bedrohliches Zeichen für das gegenwärtige Nuklearabkommen. Nachdem Nordkorea ein Nuklearstaat wurde, begann es, dem Iran bei seiner nuklearen Entwicklung zu helfen.

In einem Artikel für die *Jerusalem Post* vom 21. Januar 2016 erklärte Melanie Philips: „Es gibt einige, die glauben,

dass [der Iran] bereits eine [Atombombe] hat oder zumindest seit längerer Zeit Zugang zu Atomwaffen hat, nachdem er das Testen der Bombe nach Nordkorea ausgelagert hat. Der Iran überlegt jetzt, wie er diese Waffe mit der maximalen zerstörerischen Wirkung einsetzen kann, ohne dabei seine Fingerabdrücke zu hinterlassen.“

Mit anderen Worten, der Iran könnte möglicherweise mit Nordkorea zusammenarbeiten, um eine Atombombe auf eine Weise einzusetzen, dass niemand feststellen kann, woher die Bombe kam! Das ist so trügerisch und gefährlich, wie es nur möglich ist.

Die Verbindung des Iran zu Nordkorea ist etwas, das die Posaune seit mehreren Jahren beobachtet hat. In unserer November-Dezember *Trumpet*-Ausgabe von 2007 zitierte ich einige Aussagen aus einem *Spectator* Artikel mit dem Titel: „An jenem Tag standen wir dem Dritten Weltkrieg so nahe“: „Der israelische Geheimdienst war hinter einem nordkoreanischen Frachtschiff her, das eine Ladung nuklearen Materials, als ‚Zement‘ deklariert, durch die halbe Welt transportierte. Am 3. September legte das Schiff im syrischen Hafen Tartous an. Bodenproben und anderes Material, das [von isralischen Elitekommandos] eingesammelt [am Bestimmungsort der Fracht] wurde, kehrte damit nach Israel zurück. Mit Sicherheit bewies das Entnommene, dass die Fracht aus Atommaterial bestand. ... es wurden israelische F-15I-Jets gestartet, und Minuten später waren die Anlage und ihr frisch angekommenes Material zerstört“ (3. Okt. 2007).

Wer steckte hinter diesem alarmierenden Ereignis? „Syrien ist ein Stellvertreter des Iran“, schrieb ich. „Der König der islamischen Welt ist der Iran.“

Damals, als ich den Iran als den Kopf hinter der Korea-Syrien-Aktion bezeichnete, schien das vielleicht wie eine gewagte Interpretation. Aber im März 2009, gab Gen. Ali Reza Asghari, ein ehemaliger iranischer Vize-Verteidigungsminister, der in die Vereinigten Staaten übergegangen war, der Associated Press einen ausführlichen Bericht, der beweist, dass der Iran tatsächlich hinter den iranischen Bestrebungen steckt, ein Atomwaffenprogramm auf syrischen Boden zu entwickeln. Der Iran hat fast die ganze Operation finanziert und geleitet. Andere Berichte haben Asghari's Aussage bestätigt.

Damals, im Jahr 2007, machten israelische Jets kurzen Prozess mit diesen Bestrebungen, aber das hat die atomare Zusammenarbeit zwischen dem Iran und Nordkorea nicht beendet!

Phillips fuhr fort mit ihrem Artikel in der *Jerusalem Post*: „Ich habe keine Ahnung ob das wahr ist. Aber in Anbetracht der engen Verbindung des Iran mit dem nordkoreanischen Atomprogramm, mit iranischen Wissenschaftlern und anderem Personal, das bei mindestens drei von Nordkoreas Atomtests anwesend war, glaubt da noch irgendjemand, dass der Iran die Bombe von Pjöngjang nicht bekommen könnte, wenn er das nicht schon getan hat?“

Warum waren iranische Beamte bei Nordkoreas illegalen Atomwaffentests anwesend? Sind die Iraner dabei, ihr Atomprogramm oder zumindest Teile ihrer Atombomben auszulagern? Es scheint jedenfalls so. Die Iraner beobachten diese Tests aus einem bestimmten Grund.

„[V]ielleicht waren die iranischen Atomverhandlungen von Anfang bis Ende nur ein Vorwand“, fuhr Phillips fort. „Die wahre Aktion spielte sich in Nordkorea ab während die Schwachköpfe der freien Welt in die andere Richtung schauten. Der eigentliche Punkt des Abkommens war es, die Sanktionen aufzuheben, indem man scheinbar Zugeständnisse für das Atomprogramm im Iran selbst mache – und damit diese Milliarden freizugeben, um Teherans umstrittenen Stellvertreterkrieg gegen den Rest der Welt anzuheizen. Das ist, was der Iran dank Obama im Begriff ist, der britischen Regierung und dem Rest der westlichen Dummy-Klasse jetzt vorzuführen.“

Wie Phillips sagte, können wir uns nicht über alle Details im Klaren sein. Aber wegen der extremistischen Denkweise des Iran können wir sicher sein, dass das neue Abkommen mit dem Iran viel *schlimmer* ist als jenes, das Amerika 1994 mit Nordkorea getroffen hat!

---

### VERHERRLICHUNG DES TODES

Als Beweis dafür, beachten Sie diese Aussage aus einem iranischen Schulbuch für die 11. Klasse, in dem der verstorbene Ayatollah Ruholla Khomeini zitiert wird: „Ich erkläre der

ganzen Welt völlig eindeutig: Wenn die Weltenverschlinger (die USA und ihre Verbündeten) sich gegen unsere Religion stellen wollen, werden wir uns gegen die gesamte Welt stellen und werden nicht nachgeben, bevor sie alle ausgelöscht sind. Entweder werden wir alle befreit, oder wir gehen alle in die größere Freiheit – das Märtyrertum. ... Entweder schütteln wir uns in der Freude über den Sieg des Islam in der Welt die Hand, oder wir wählen alle das ewige Leben und das Märtyrertum. In beiden Fällen gehören uns Sieg und Erfolg.“

Khomeini bezog sich auf den Westen als „Weltenverschlinger“! Fünfundachtzig Prozent der 81 Millionen Schiiten im Iran glauben an den Zwölfer-Schiismus, den Khomeini vertrat. Dies ist eine Ideologie, die den *Tod verherrlicht*.

Der ehemalige israelische Botschafter bei den Vereinten Nationen Dore Gold sagte, dass ein Iran im Besitz von Atomwaffen nicht abgeschreckt werden könne, wie die Sowjetunion es während der Zeit des Kalten Krieges worden war. Die Iraner haben ein viel radikaleres Glaubenssystem. Sie glauben, dass ihr Erlöser – der 12. Imam, der Mahdi – früher zurückkehren wird, wenn sie ein zunehmend apokalyptisches Chaos und mehr Gewalt verbreiten. Wie Gold anmerkte: „Wer voller Zuversicht behauptet, dass der Westen sich an einen atomar aufgerüsteten Iran gewöhnen und sich auf klassische Abschreckungsansätze verlassen könne, begreift nicht im Geringsten, womit er es hier zu tun hat.“

Ein weiteres alarmierendes Ereignis geschah am 16. Januar 2016, das den naiven westlichen Führern die Augen für die Gefahr der iranischen Denkweise öffnen sollte. Der oberste Führer des Iran sagte, dass die aggressive antiamerikanische und antiisraelische Politik des Landes unverändert weitergehen werde. Zwei Tage später befahl der Iran seinem Militär, sein illegales Raketenprogramm zu beschleunigen.

Dieses Programm für ballistische Interkontinentalraketen ist illegal, weil das neue Abkommen den Iran dazu verpflichtet, die Weiterentwicklung des Programms acht Jahre lang zu stoppen. Stattdessen beschleunigt der Iran dieses Programm sofort! Diese Raketen sind in der Lage, Atomsprengköpfe zu tragen. Und der höchste Führer des Iran sagt, dass sie nicht die Absicht hätten, irgendeinen Aspekt ihrer

verhassten Politik zu reformieren. Diese Meldung bezüglich des Raketenprogramms ist der Beweis, dass der Iran sich bereits über einen großen Teil des Abkommens hinwegsetzt. Aber der Westen verschließt größtenteils die Augen davor.

Was die Vereinigten Staaten getan haben ist wirklich verblüffend. Präsident Clinton hat sich bemüht, Deutschland zur führenden Nation in Europa, oder, laut biblischer Terminologie, zum „König des Nordens“ zu machen (Daniel 11, 40). (Sie können das beweisen, indem Sie unsere kostenlose Broschüre *Germany's Conquest of the Balkans* anfordern und lesen.) Die Obama Regierung macht jetzt das gleiche, um den Iran zu stärken und ihn zum „König des Südens“ zu krönen. Wie können wir möglicherweise den Sinn von Amerikas Außenpolitik verstehen.

---

### DER ZUSAMMENSTOSS

Bezüglich eines Streitpunktes, bei dem der Iran im Jahr 1993 seinen Gebietsanspruch auf Territorien und Gewässer im Persischen Golf behauptete, schrieb das Journal *Washington Report on Middle East Affairs*: „Offensichtlich kalkulieren die Iraner genau, wie weit sie ihre Nachbarn stoßen können ... (Juni 1993). Dieselbe aggressive Taktik wurde demonstriert, als im März 2007 der Iran 15 britische Matrosen in iranischen Gewässern gefangen nahm und sie 13 Tage lang festhielt. Am 12. Januar 2016, nur vier Tage vor der Umsetzung des Atomabkommens, demütigte der Iran die US-Marine, indem er einige ihrer Seeleute mit vorgehaltener Waffe als Geiseln festhielt. Der Iran tat dies angeblich, weil die Marineschiffe in iranische Gewässer abgetrieben waren. Eines von zwei kleinen Booten hatte technische Probleme während die Matrosen zwischen Kuwait und dem Persischen Golf unterwegs waren. Der Iran nahm diese Matrosen als Geiseln, machte sie vor der Welt zum Gespött und verlangte von ihnen eine Entschuldigung. Es war ein starkes Machtspiel. Die Mullahs sandten eine unheilvolle Botschaft an die Welt: Wenn es um Schutz und Unterstützung geht, können Sie sich nicht mehr auf Amerika verlassen – vor allem im Nahen Osten. Wir haben hier jetzt das Sagen.

Die Weichen sind gestellt für eine islamische Gruppe von Nationen, die vom Iran als der prophezeite König des Südens angeführt werden wird, der gegen den König des Nordens – die

Europäische Union – vorstoßen wird. „Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens mit ihm ZUSAMMENSTOßEN, und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen (anstürmen wie ein Wirbelwind; nach der engl. King James Bibel) mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen. Und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten“ (Daniel 11, 40, Elberfelder-Bibel). Wir dürfen nicht vergessen, dass dies eine *Endzeit*-Prophezeiung ist.

Der Iran hat eine Außenpolitik mit viel „*Stoßkraft*“. Und seit dem Ende seines Krieges mit dem Irak im Jahr 1988 hat der Iran ein gewaltiges Waffenarsenal angehäuft, um seine aggressive Außenpolitik zu unterstützen, und dieses Arsenal umfasst auch chemische und biologische Waffen.

Der König des Südens, bzw. der Iran, wird mit ihm „zusammenstoßen“ – das heißt, mit dem König des Nordens (die Europäische Union). Das *Gesenius Hebrew-Chaldee Lexicon* sagt, das Wort *zusammenstoßen* bedeutet, „auf etwas einstoßen – es wird im Zusammenhang mit gehörnten Tieren verwendet“, oder, „mit dem Horn stoßen.“ Im übertragenen Sinn das Bild eines Siegers, der die Nationen vor ihm niederrichtet.“ Es bedeutet auch, Krieg zu führen. *Stoßen* ist ein Wort, das Gewalt ausdrückt! Diesen *Stoßen* dreht sich zweifellos um Jerusalem und das biblische Juda (heute Israel genannt) – so wie sich die Zusammenstöße in der Zeit der Kreuzzüge um Jerusalem drehten. Diese Stadt ist die drittheiligste Stadt in der islamischen Welt. Papst Johannes Paul II. hat öffentlich darüber gesprochen, möglicherweise das Hauptquartier der römisch-katholischen Kirche dorthin zu verlegen.

Diese zwei großen und mächtigen Religionen haben ein leidenschaftliches Verlangen nach Jerusalem. Die meisten Menschen glauben, dass der israelische Friedensprozess und andere ähnliche Verhandlungen zu Frieden führen werden. In WIRKLICHKEIT FÜHREN SIE ZUM KRIEG!

DIE OFFENSICHTLICH KÜHNE UND AGGRESSIVE AUßenPOLITIK DES IRAN MUSS ZUM KRIEG FÜHREN. ER WIRD ENTWEDER SIEGEN ODER BESIEGT WERDEN. Die Bibelprophezeiung bringt es deutlich zum Ausdruck, dass der Iran besiegt wird – aber nicht durch die Hand Amerikas und Großbritanniens. Noch bevor diese Vorhersage überhaupt erfüllt wird, werden diese letzten zwei Länder in den sozialen und wirtschaftlichen Ruin stürzen.

Wenn das nicht stimmt, warum führt Amerika dann diesen prophezeiten Krieg nicht mehr, oder ist zumindest daran beteiligt?

Eine *neue Supermacht* erhebt sich in der Europäischen Union. Die Bibel bezeichnet dieses Konglomerat als König des Nordens. Es bedarf eines Königs, um einen anderen König zu stürzen.

DIE ZEIT, ALS GROßBRITANNIEN UND AMERIKA SUPERMÄCHTE, BZW. KÖNIGE WAREN, IST GESCHICHTE! Und wir müssen verstehen warum.

Können wir sehen, wie diese neue europäische Supermacht jetzt auf der Weltbühne emporkommt? Ja, wir können es sehen. Sie können einen guten Einblick darin bekommen, indem Sie Deutschland und Frankreich beobachten. Großbritannien und Amerika besiegten Deutschland in zwei Weltkriegen. Dann halfen sie den Deutschen beim Wiederaufbau ihrer starken Nation – besonders nach dem Zweiten Weltkrieg. Großbritannien und Amerika retteten Frankreich in beiden Weltkriegen.

Sowohl Frankreich als auch Deutschland haben allen Grund, enge Freunde von Amerika und Großbritannien zu sein. Aber das Gegenteil ist der Fall! Schlagzeilen in den Medien zeigen uns das täglich. Ob Sie es glauben oder nicht, Gott errichtet diese europäische Macht, um Amerika und Großbritannien zu bestrafen. (Um zu verstehen wie, fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* an).

---

### NICHT GELERNTE LEKTIONEN DER GESCHICHTE

Nahost-Friedensverträge beherrschen die Nachrichten – so wie es alle Arten von Friedensverträgen taten, kurz bevor der Zweite Weltkrieg begann! Es ist nur *ein weiteres deutliches Zeichen*, dass IM NAHEN OSTEN SCHON BALD EIN KRIEG ZU EXPLODIEREN DROHT! Und dieser wird zum Dritten Weltkrieg führen.

Die westliche Welt war gebannt von Friedensverträgen und deshalb davon abgehalten, das massive Komplott des Iran, den Nahen Osten zu kontrollieren, in vollem Umfang zu erkennen und zu durchschauen. Das wird niemals durch einen Friedensvertrag verhindert werden! Nur eine überlegene

Macht könnte diese extreme islamische Bewegung jemals aufhalten! *Das wertvollste Juwel im Plan des Iran ist DIE EROBERUNG JERUSALEMS.* Dies würde dann die islamische Welt hinter dem Iran aufschrecken! Er wird in seinem Ehrgeiz weit gehen aber Jerusalem niemals vollständig erobern.

Wie kann ich das überhaupt wissen? Wenn der Iran oder der radikale Islam Jerusalem erobern sollte, dann würden wir sehr ignorant aussehen. Aber Ihre Bibel sagt, dass es *nicht* geschehen wird. Aber Ihre Bibel sagt auch, dass eine andere bestimmte Macht Jerusalem erobern wird.

*Solche Aussagen sollten Sie veranlassen, zu prüfen, warum wir diese prophetischen Aussagen machen und dann beobachten können, wie sie in Erfüllung gehen – genau wie wir es sagten. SIE müssen prüfen, was wir sagen – so lange es noch Zeit ist!*

Präsident Bush und Premierminister Blair hatten die Vision, zu erkennen, dass unsere Nationen den Krieg gegen den Terrorismus nicht gewinnen können, ohne unsere Macht zu gebrauchen! Sie versuchten, den Einfluss des Iran einzuschränken, indem sie die Regierungen Afghanistans und des Irak stürzten, aber nicht einmal sie wollten den Iran konfrontieren.

Die meisten unserer Politiker, die Presse und unsere Universitäten verstehen den Terrorismus *nicht* – noch verstehen sie die *Geschichte!* Winston Churchill sagte: „Die Geschichte der Menschheit ist Krieg.“ Falsch informierte Leute glauben lieber, dass dies nicht wahr ist.

Supermächte können in dieser bösen, kriegerischen Welt nicht überleben, ohne den Willen, lange, harte Kriege zu führen. Dies ist die reale Welt, in der wir leben; Fantasien werden diese Realität nicht ändern.

In den 1930er Jahren warnte Winston Churchill Großbritannien und Amerika vor Hitler. Die Politiker, Medien und Bildungsstätten waren überwältigend pazifistisch und gegen ihn. (Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Winston S. Churchill: The Watchman* an). In der Tat, er stand *allein* unter den Führern der Welt! Und es kostete den alliierten Mächten fast den Sieg im Zweiten Weltkrieg! WIR HABEN PRAKTISCH NICHTS VON CHURCHILLS WARNUNG GELERNT. In Wirklichkeit sind die Pazifisten heute viel stärker geworden.

Wer die größte Supermacht zerschlägt, sei es eine einzelne Nation oder ein Block von Nationen, *wird dann* die größte

Supermacht sein! Dies ist die Lektion der *menschlichen Natur* und aus unseren *Geschichtsbüchern*. Eine Supermacht kann nicht davonlaufen und sich verstecken.

Unseren Führern fehlt das Verständnis für Geschichte, weil sie nicht verstehen wollen, dass in jedem Menschen auf Erden eine böse menschliche Natur steckt – einschließlich Ihrer und meiner Person! (Jeremia 17, 9). Zum Beispiel, unsere Weigerung, unsere militärische Macht zu gebrauchen, ist vielfach nicht Rechtschaffenheit, wie wir gerne glauben, sondern verachtenswerte Schwäche, die aus unseren Sünden resultiert. Es fehlt uns einfach der Glaube, Charakter und Mut, um gegen den Iran, die derzeit bedeutendste Terroristennation, zu kämpfen. Am Ende werden wir uns als zu schwach erweisen, um zu überleben!

Der König des Südens ist identisch mit staatlich finanziertem Terrorismus. Auf diese Weise wurde der Iran *König!* Daniel 11, 40-43 ist eine *Endzeit-Prophezeiung*. Es geht um eine Nation, die immer *aggressiv* in ihrer Außenpolitik ist. Sie drängt und drängt, bis sie einen Krieg beginnt. Solch eine Macht zu haben bedeutet, dass es ein großes, ölproduzierendes Land sein muss. Die Prophezeiung zeigt, dass dieser König in der Nähe von Jerusalem, Ägypten, Äthiopien und Libyen ist.

Wer anders könnte es in dieser Endzeit sein, als der Iran?

Der Iran ist äußerst radikal, er ist der König über den radikalen Islam. Wo soll die Aggressivität dieser Nation hinführen? Zum Krieg! Genau wie es in der Vergangenheit geschah. Es führt zu einem erschreckenden Krieg mit Massenvernichtungswaffen. Es kann nirgendwo anders hinführen.

Ein grundlegendes Verständnis der menschlichen Natur und der Geschichte sollten uns das sagen. Alles Wunschdenken dieser Welt wird dieses Unheil nicht aufhalten, genauso wie die pazifistischen Träumer der 1930er Jahre Adolf Hitler nicht aufgehalten haben!

DIE GESCHICHTE DONNERT, DAMIT WIR AUFWACHEN.

Der große russische Schriftsteller Fyodor Dostoyevsky fürchtete den russischen *Radikalismus* und was er seinem Land antun würde. Nur wenige Tage nachdem er starb, wurde der Zar von Radikalen gestürzt und getötet. Wo führte ihre radikale Bewegung hin? Zu Joseph Stalin und der Ausweitung des gewalttätigen Kommunismus über einen großen Teil der Welt.

Also, wo führt das iranische radikale Denken den Iran hin? Zu staatlich finanziertem Terrorismus – der einen nuklearen Dritten Weltkrieg auslösen wird! Im Augenblick haben wir ausreichende Macht, aber nicht den Willen, um ihn aufzuhalten.

Wir fürchten uns, dem *Ursprung* des staatlich geförderten Terrorismus im Nahen Osten die Stirn zu bieten. Wir können den Krieg gegen den Terrorismus nie gewinnen, solange wir uns mit dieser Realität nicht befassen. Wir können keinen Sieg *aushandeln*. Nur überlegene Macht und der Wille sie zu gebrauchen, können gewinnen. Das ist der *einzig* Weg, den staatlich geförderten Terrorismus zu stoppen.

„Wenn ihr mir aber auch dann noch nicht gehorcht, so will ich euch noch weiter züchten, siebenfältig, um eurer Sünden willen, dass ich eure stolze Macht breche, und will euren Himmel wie Eisen und eure Erde wie Erz machen“ (3. Mose 26, 18-19). Der Prophet Daniel verweist darauf, dass dies eine Endzeit-Prophezeiung ist (Daniel 12, 9; 9, 12-14). Das kleine Israel hat mehr militärische Macht als der Iran, hat aber Angst davor, sie zu gebrauchen. Dasselbe ist mit Großbritannien der Fall. Und natürlich trifft das auch auf Amerika zu. Aber diese Nationen haben Angst, ihre Macht zu gebrauchen – wegen ihrer Sünden. Ihre „stolze Macht“ ist gebrochen worden! Es fehlt ihnen einfach der Wille, ihren Krieg gegen den Terrorismus fortzusetzen.

Wir führen den Krieg gegen die Terroristen auf die Weise, wie staatlich geförderte Terroristen ihn führen wollen – was bedeutet, dass wir nie gewinnen können. Sie verstehen, dass sie den Krieg auf die Art, wie sie kämpfen, gewinnen werden. Das ist der Grund, warum sie diesen Kampf gegen den Terror führen! Der Kampf der Terroristen würde ein Misserfolg sein, wenn wir den Willen hätten, unsere Macht gegen den staatlich geförderten Terrorismus zu gebrauchen.

Nationen müssen verantwortlich und haftbar gemacht werden für die Unterstützung des Terrorismus. WIE KANN ES IRGENDEINE NATION WAGEN, DEN TERRORISMUS IN EINEM ANDEREN LAND ZU UNTERSTÜTZEN!

Die meisten Berichte der Nachrichtendienste enthüllen, dass Saudi-Arabien den Terrorismus in Israel finanziell massiv unterstützt (und sogar gegen die USA). Warum? Weil die SAUDIS DIE TERRORISTEN MEHR FÜRCHTEN ALS DIE AMERIKANISCHE „SUPERMACHT“!

EINE ECHTE SUPERMACHT WÜRDE EINEN SOLCHEN VERRAT EINFACH NICHT ERLAUBEN. ES IST EIN KRIEGSAKT, TERRORISTEN ZU FINANZIEREN! Die Sponsoren des Terrorismus sind schuldiger als die Terroristen selbst. Sie machen all das möglich.

Wenn Amerika und Großbritannien die Terroristen unterstützenden Nationen verantwortlich machen würden, würden wir den Terroristensumpf trocken legen. Wenn die iranische Führung eliminiert würde, würde sich der ganze Kurs der Nahost-Geschichte radikal zum Besseren verändern, weil der Iran der König ist. Bedauerlicherweise offenbart die Bibelprophezeiung, dass dies nicht geschehen wird.

UNSER ENDGÜLTIGER ERFOLG WIRD DURCH UNSERE BEZIEHUNG ZU GOTT BESTIMMT WERDEN. Wenn Gott für uns ist, können wir nicht verlieren. Aber wenn Gott gegen uns ist, können wir nicht gewinnen. Und die Bibelprophezeiung besagt, dass Gott gegen uns ist und uns verflucht.

Nachdem Amerika Saddam Hussein gestürzt hatte, hatte es eine wunderbare Gelegenheit, den Iran unter Druck zu setzen.

Syrien würde schnell klein beigegeben, wenn der Iran geschlagen oder gezwungen würde, die Unterstützung des Terrorismus zu stoppen. Andere islamische Nationen würden es ebenfalls tun.

Stattdessen sehen Syrien und der Iran, wie entzweit wir zuhause sind. Die Regierungen von Blair und Bush sind sehr unbeliebt geworden, weil sie einfach den Willen *hatten*, ihre Macht zu gebrauchen! Premierminister Blair wurde aus dem Amt gedrängt und Präsident Bush schied inmitten eines Sturms von hasserfüllter Kritik aus seinem Amt aus. Die Terroristennationen sehen unsere schändliche Uneinigkeit und Schwäche und werden ermutigt, den Terrorismus noch mehr zu unterstützen!

Der Stolz in unsere Macht ist gebrochen worden!

Machen Sie sich auf eine furchterregende Zukunft gefasst.

Alles, was wir tun müssen, ist, auf Israel zu achten. Kann Israel seinen Krieg gegen den Terrorismus gewinnen? Der Iran und andere Nationen bewaffnen weiterhin den endlosen Strom der Terroristen. Der *einige* Weg, eine Wende herbeizuführen, ist, den Iran zu stoppen.

Präsident Bush sagte, Terroristenangriffe kommen nicht wegen unserer Stärke, sondern weil wir als schwach angesehen

werden. Aber es ist mehr als eine Wahrnehmung der Schwäche.  
*Wir sind schwach.*

Der Iran und die Terroristen nutzen unsere Schwäche aus.  
STAATLICH FINANZIERTEN TERRORISMUS GIBT ES AUFGRUND UNSERER  
SCHWÄCHE!

Dieser Albtraum führt jedoch DIREKT zur Wiederkunft von Jesus Christus. Das ist die bestmögliche Nachricht, die diese Welt jemals hören könnte! Diese böse Welt des Terrorismus und der Kriege ist im Begriff, für immer zu enden. Sie wird bald durch eine mit Wohlstand und Frieden erfüllte Welt ersetzt werden.

---

### WIRD DER IRAK BALD IN DEN MACHTBEREICH DES IRAN FALLEN?

Der Iran ist das mächtigste islamische Land im Nahen Osten. Können Sie sich die Macht vorstellen, die er haben würde, wenn er die Kontrolle über den Irak – einst drittgrößter führender Ölexporteur der Welt – gewinnen würde? Ich sagte schon im Jahr 1992 voraus, dass das geschehen könnte.

Lesen Sie hier, was ich im Dezember 1994 schrieb: „Solch eine Übernahme [des Irak] durch den Iran würde die Welt – insbesondere Europa – ERSCHÜTTERN. Es wäre ein starker Impuls für Europa, sich schnell zu vereinigen. Solch ein Schritt würde dem Iran mit hoher Wahrscheinlichkeit die Macht geben, eine erhebliche Steigerung des Ölpreises zu verursachen. [In Wirklichkeit würde der Iran dann praktisch das ganze Nahost-Öl kontrollieren.] Das könnte dazu beitragen, in der westlichen Welt einen Zusammenbruch der schwachen Währungen auszulösen. Das wiederum könnte Europa veranlassen, sich schnell zum stärksten Wirtschaftsblock in der Welt zu vereinigen. Die Erfüllung dieses Ereignisses ist in Ihrer eigenen Bibel prophezeit!“ („Is Irak About to Fall to Iran?“ *Philadelphia Trumpet*).

Sie sollten diesen Absatz nochmals lesen!

Die Art und Weise, wie sich die Ereignisse entfaltet haben, haben den Weg für die Erfüllung dieses Szenarios sogar noch eindrucksvoller frei gemacht, als ich mir vorstellte.

Im Jahr 2003 eliminierten die Vereinigten Staaten die Regierung des Irak. Saddam Hussein war der einzige Führer,

den der Iran fürchtete. Die Vereinigten Staaten haben ihn aus dem Weg geräumt, aber sie haben nicht den Willen, bzw. die Stärke gehabt, die „Kriegsbeute“ zu schützen? Amerika war einverstanden, alle seine Truppen bis Ende 2011 aus dem Irak abzuziehen.

Die USA haben den Weg für den schiitischen Iran tatsächlich frei gemacht, um über den schiitischen Irak zu regieren!

Es waren die USA, die den serbischen Führer Slobodan Milosevic im Kosovokrieg im Jahr 1999 überwältigten. Er war der einzige Führer in Europa, den Deutschland fürchtete.

DAS SCHRECKLICHE PARADOX KÖNNTE SEIN, DASS DIE US-MACHT DEN WEG SOWOHL FÜR DEN KÖNIG DES NORDENS ALS AUCH FÜR DEN KÖNIG DES SÜDENS FREIMACHTE – UND SCHLIESSLICH DEN WEG FÜR IHRE EIGENE VERNICHTUNG EBNETE.

Die *New York Times* vom 1. Mai 2003 berichtete: In den letzten Wochen sind stetig Geheimdienstberichte über den Iran und seine Anstrengungen, die Ereignisse innerhalb des Iraks zu beeinflussen und zu gestalten, durchgesickert.

„Laut Auffassung amerikanischer Analytiker wünscht der Iran keine starke amerikanische Rolle im Irak, die den politischen und militärischen Einfluss Amerikas in der Region ausweiten würde.

Im Rahmen dieser Einschätzung beabsichtigt der Iran nicht, die amerikanischen Kräfte zu konfrontieren, sondern die Ereignisse so zu beeinflussen, dass die Vereinigten Staaten in ihrer Anstrengung, den Irak zu gestalten, scheitern, und sich dafür entscheiden, den Irak zu verlassen.“ Ereignisse haben seitdem gezeigt, wie wahr diese Einschätzung war.

Bestimmte Aspekte der Irak-Kampagne enthüllten amerikanische Schwächen. Und obwohl die gegenwärtige US-Regierung gelobte, jede Bildung einer Theokratie iranischen Stils im Irak zu unterbinden, fehlte Amerika der politische Wille, dieses Versprechen zu realisieren. Der Iran hat bereits großen Einfluss innerhalb der irakischen Regierung. Die irakische Regierung unter dem schiitischen Ministerpräsidenten Nouri al-Maliki hatte gute Beziehungen zum Iran und die Unterstützung des vom Iran geförderten, antiamerikanischen Geistlichen Muqtada al-Sadr war entscheidend für al-Malikis Regierungsbildung im Jahr 2010 nach einer neunmonatigen Pattsituation.

Malikis Nachfolger, Haidar al-Abadi, ist auch ein Schiit mit starken Beziehungen zum Iran. Im August 2014 wurde er zum Premierminister ernannt und besuchte während seiner ersten Auslandsreise zwei Monate später den Iran. „Der Entschluss, als erstes Land nach meinem Amtsantritt den Iran zu besuchen, zeigt die Tiefe der Beziehungen“, sagte Abadi laut der Islamic Republic News Agency. „Der Terrorismus ist eine Bedrohung für alle Länder der Region und wir sind sicher, dass der Iran an unserer Seite stehen wird.“

Drei Tage vor dem Besuch sagte der ehemalige militärische Befehlshaber des Korps der islamischen Revolutionsgarden des Iran, Kanani Moghadam, in einem Interview mit China Central Television: „Je mehr Hilfe der Irak aus dem Iran bekommt, desto weniger wird der Irak von den alliierten Streitkräften abhängig sein. Der Irak wird wahrscheinlich der Anfrage der Alliierten, Militärstützpunkte im Land zu errichten, widerstehen. Das irakische Parlament erörtert, ob man den Alliierten den Einsatz von Bodentruppen genehmigen soll, was auch eine rote Linie geworden ist. Daher ist das Treffen von Abadi mit den iranischen Führern sehr wichtig und entscheidend.“

Der Iran nutzt die Bedrohung durch die IS-Terroristen sehr effektiv, um seine anhaltende Einmischung im Irak zu rechtfertigen. Ali Khedery, ein strategischer Berater, der mehrere US-Botschafter im Irak beraten hat, warnte, dass der Islamische Staat „besiegt werden wird. Das Problem ist, dass es danach immer noch ein Dutzend Milizen geben wird, die durch jahrzehntelange Kampferfahrung verhärtet, durch irakisches Öl finanziert oder durch [das Korps der Iranischen Revolutionsgarden] befehligt oder zumindest stark beeinflusst sind. Und sie werden die letzten Überlebenden sein.“

Die Bibel zeigt, dass Amerika scheitern wird in dem Bestreben, den Iran so im Zaum halten, wie es das erhofft.

Es ist klar, dass der Iran jede mögliche Perspektive prüfen wird, um seinen Einfluss über die mehrheitlich schiitische Bevölkerung zu erweitern und die Kontrolle über deren gewaltigen Ölreichtum zu übernehmen.

Kurz nachdem Bagdad von den Koalitionsstreitkräften eingenommen worden war, wurde es schnell klar, wie weit die iranischen Schiiten bereits in den Irak vorgedrungen waren, und das sogar unter Saddam Husseins Gewaltherrschaft.

Der Informationsdienst Stratfor schrieb am 23. April 2003 in seinem Kriegstagebuch folgendes: „Die schiitische Bevölkerung wird zu einem ernsthaften Verwaltungsproblem für die Vereinigten Staaten. Dies wurde zum Teil erwartet, zum Teil war es eine Überraschung. Die Überraschung ist nicht das Ausmaß des Anti-Amerikanismus sondern der Wirkungsbereich der Organisation. Die Schiiten sind viel besser organisiert als die US-amerikanischen Geheimdienste glaubten. Es ist klar, ihr langfristiges Ziel ist, den Irak zu regieren. ... [Lange bevor die USA den Irak angriffen, arbeiteten sie bereits auf dieses Ziel hin.]

„Die Vereinigten Staaten können gegen die Schiiten nicht wirklich scharf vorgehen, und die Schiiten wissen das. US-Truppen im Aufstandsbekämpfungs-Modus sind nicht das Bild, das Washington will. ... Am Ende ist die Lösung zu diesem Problem wahrscheinlich in Teheran. Das Ausmaß, in dem die schiitische Gemeinschaft des Irak organisiert ist, verdankt sie dem Iran. Das Ziel des Iran ist einfach: Die Vertreibung der Vereinigten Staaten aus dem Irak. Politiker in Teheran erwarten nicht, dass dies sofort geschieht, aber sie erwarten, dass es geschieht.“ Der Erfolg Teherans ist nahezu abgeschlossen.

Washington befindet sich in einer äußerst schwierigen Lage in Bezug auf den Iran. Anstatt den Irak als eine neue Nahost-Basis zu verwenden, um von dort aus die Macht über den Iran zu verstärken, sind die USA gezwungen, freundlich zu sein zu ihrem neuen Nachbar, um ihn nicht zu provozieren. In seiner Rede zur Lage der Union im Jahr 2002 bezeichnete Präsident Bush den Iran als die „Achse des Bösen“ Nummer Zwei. Kurz nachdem Bagdad gefallen war, wurden bedrohliche Hinweise verbreitet, dass der Iran sich besser in Acht nehmen solle. Jetzt wird der Iran als ein VERBÜNDETER angesehen, um die irakischen Schiiten zu motivieren, innerhalb des eroberten Gebietes Ordnung herzustellen!

Die Vereinigten Staaten sind sogar so weit gegangen, dass sie die Al-Taqaddum Air Base, siebzig Meilen westlich von Bagdad, mit dem Iran teilen. Die Vereinigten Staaten nutzten diese Basis zum ersten Mal, als 2003 der Irak-Krieg begann. Laut einem Bericht von Bloomberg View vom 22. Juni 2015, der auf Enthüllungen von zwei hochrangigen Beamten der Obama-Regierung basiert, kämpften in der Vergangenheit einige der militanten Gruppen in Taqaddum, wie die irakische Hisbollah und die League of the Righteous (Liga der Gerechten), direkt gegen die USA.

Natürlich arbeitet der Iran durch diplomatische und politische Kanäle, um sich so zu positionieren, dass es seine Optionen im neuen Irak wahrnehmen kann, die Zusammenarbeit mit der irakischen Regierung gewährleistet ist, seine Wirtschaftsbeziehungen gefestigt und andere diplomatische Kanäle genutzt werden können. Aber wirklich interessant waren einige der Schritte, die die USA in dem Versuch unternahmen, um ihre Interessen, die ihre Abhängigkeit vom Islamischen Regime zeigten, zu sichern.

Ein Beispiel war Amerikas Ansatz zu den schiitischen Milizen. Die öffentliche Einstellung war, dass die USA eine „Null-Toleranz“ für die unabhängigen Milizen im Irak hatten. Aber die Koalitionsstreitkräfte schauten einfach weg, wenn bewaffnete Mitglieder dieser Milizen südirakische Städte kontrollierten. Laut einem National Public Radio-Bericht vom 8. Dezember 2003 arbeitete die Badr Brigade zusammen mit US-amerikanischen Streitkräften, um zum Beispiel mit ihnen Razzien durchzuführen und um Saddam-Unterstützer aufzuspüren, wobei die Amerikaner den Brigade-Mitgliedern das Tragen von Waffen gestatteten.

Was ist der Preis der Schiiten für die Unterstützung der USA? Heute ist im Irak eine schiitisch dominierte Regierung an der Macht.

In einem Interview mit der IRNA Nachrichtenagentur im September 2003 gab der ehemalige Hashemi Rafsanjani eine gruselige Version dieser Ereignisse. „Selbst wenn die Vereinigten Staaten in den Ländern, die uns umgeben, physisch präsent sind, **ZEIGT DIE REALITÄT, DASS DIE VEREINIGTEN STAATEN IN WIRKLICHKEIT VOM IRAN UMGEBEN SIND**“, sagte er.

Ist dies nur Großstreuerei? Werfen Sie einen ehrlichen Blick auf die Situation, und Sie können sehen, dass es wahr ist! Der Iran hat in der Tat Amerika „umringt“, denn er ist der KÖNIG der Terrorismus unterstützenden Staaten!

Stratfor schrieb über das Ausmaß des zunehmenden iranischen Einflusses im Nahen Osten inmitten der Aufstände, die die Region Anfang des Jahres 2011 überfluteten. „Wie der Iran jeden Verbündeten der USA in der Region – von Bahrain bis Saudi-Arabien und vom Jemen bis Israel – inmitten der jüngsten Unruhen darauf hingewiesen hat, ist Teheran die aufsteigende Macht, die das Vakuum füllen wird, wenn die Amerikaner

das Land verlassen. Es ist Teheran, das bereits ein starkes, etabliertes Netzwerk von Vertretungen und Geheimagenten in Schlüsselpositionen in der gesamten Region hat. Es kann Unruhen im Gaza-Streifen oder im Libanon anstacheln, die sich über Israels Grenzen ergießen; und es kann zumindest Tumulte in Bahrain, dem Stützpunkt der Fünften US-Flotte verschärfen, und das auch vor der Haustür zu Saudi-Arabiens eigener schiitischer Bevölkerung im ölreichen Osten liegt. Der Iran hat all das getan, während US-Truppen im Irak stationiert waren, und das, was er bis jetzt erreicht hat, ist nur eine Andeutung (und das absichtlich) von dem, was geschehen könnte, wenn Mesopotamien, das natürliche Sprungbrett zu jeder anderen Ecke der Region, von Persien beherrscht würde. ...

Aufgrund der Unruhen im Jahr 2011 ist Amerikas Position im Persischen Golf jetzt schlimmer, als Washington sich das noch Ende des Jahres 2010 hätte vorstellen können. Washington ist nach wie vor mit derselben ungelösten Frage konfrontiert: *Was kann man in Bezug auf den Iran und der iranischen Macht im Nahen Osten unternehmen? Dafür hat es keine Lösung gefunden.* Die mögliche Instandhaltung einer Division von US-Truppen im Irak würde einfach nur eine Notlösung und keine Lösung sein. Aber während das Jahr 2011 voranschreitet, sieht selbst das zunehmend notdürftig aus, zumal das Vertrauen der regionalen Verbündeten Amerikas ins Schwanken geraten ist“ (14. April 2011).

Die Vereinigten Staaten haben ihre Truppen im Oktober 2011 offiziell aus dem Irak abgezogen, obwohl sie immer noch in der aufgewühlten Nation präsent sind. Die Prophezeiungen, die wir uns angesehen haben, zeigen, dass die Vereinigten Staaten nicht mehr sehr lange Hauptakteur in der Region sein werden. Und dieser König des Südens wird sein Augenmerk auf ein anderes Ziel richten – den König des Nordens.

---

### DER WIRBELWIND

Nach dem „Vorstoß“ wird der König des Nordens wie ein „Wirbelwind“ (Daniel 11, 40 – nach der engl. King James Bibel) gegen den König des Südens kommen. Wir haben gesehen, wie der König des Südens gegen den König des Nordens vorstoßen

könnte. Und dann schlägt Deutschland zurück mit einem stürmischen Angriff wie ein „Wirbelwind“. Dieses eine Wort sagt voraus, wie der von Deutschland geführte Zusammenstoß mit dem Iran sich entfalten wird. Es offenbart in allen *Einzelheiten*, was im Nahen Osten geschehen wird – sowie auch in Afrika, Vorderasien und Europa.

Die Deutschen sind hervorragende Kriegsstrategen und Krieger. Sie sind klug genug, um zu wissen, dass sie niemals Frieden mit dem Iran haben werden. Sie wissen, dass ihre beiden Religionen – ihre beiden Zivilisationen – früher oder später *zusammenstoßen* werden.

Dieser Bibeltext beschreibt eine Zeit, in der das katholische Deutsche Reich einen totalen Krieg führen wird und alles, was ihm zur Verfügung steht, gegen den radikalen Islam einsetzen wird – und ihn wie eine gewaltige hereinströmende Flut *beherrschen* wird.

Die Frage, auf die wir uns konzentrieren müssen, ist: Wie konnte Deutschland das so mühelos, so effektiv und so schnell verwirklichen?

Berlin wird Teheran in naher Zukunft nicht überwältigen können, wenn es nicht *jetzt schon* an einer speziellen Strategie arbeitet.

Denken Sie an das Schlüsselwort in Daniel, 40. Dieser Vers spricht über einen Angriff vom König des Nordens, aber die Betonung liegt auf der *Strategie* dieses militärischen Angiffs.

Wenn Sie in einem *Wirbelwind* sind, wirbelt er um sie herum. Er wirbelt Sie einfach weg! Jetzt schon können wir sehen, dass es die Strategie der Deutschen ist, den Iran und seine Verbündeten *einzukreisen*.

Die Iraner sind so auf die Verwirklichung ihrer eigenen Ziele fokussiert, dass sie nicht sehen, was die Deutschen tun. Sie erkennen nicht, wie Deutschland für den *größeren Krieg* plant, der kommen wird!

Deutschland hat einen Zusammenstoß mit dem Iran *erwartet* und es hat seit einem Jahrzehnt oder mehr an einer Strategie gearbeitet. Diese Strategie ist fast abgeschlossen. Deutschland hat den Iran *umzingelt*.

„*Wirbelwind*“ ist ein sehr aufschlussreiches Wort in diesem Vers. Laut dem *Gesenius Lexicon* bedeutet es, in einem Sturm weggehen, Es kann bedeuten, „starr vor Schrecken“. Es kann



auch heißen, zu Tode erschrocken oder zittern vor Angst, oder, bei einer schreckerfüllten Person eine Gänsehaut hervorrufen.

Dieses Wort hat eine ungewöhnliche Betonung auf *Terror!* Wird dieser erschreckende Wirbelwind ein nuklearer Sturm sein? Er wird zweifellos terrorisierend sein! Und er ist dabei, im Nahen Osten zu explodieren. Letztendlich werden die Terroristen terrorisiert werden!



James Moffat übersetzt diesen Vers folgendermaßen: „Wenn das Ende kommt, wird der König des Südens auf ihn prallen, aber der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen wie ein Wirbelwind, mit Streitwagen und Kavallerie und einer großen Flotte und in seine Länder eindringen und sie überfluten.“

Soncino sagt, „der König des Nordens ... wird herabstoßen.“ Das ist nicht bloß ein Direktangriff. Es ist ein *Sturm*, der herumwirbelt und herumwirbelt, in das Land eindringt und es überschwemmt!

Wenn Sie beobachten, was heute in dem Gebiet rund um den Iran geschieht, dann *sehen Sie bereits überall Deutschland*.

Wie eigentlich hat der König des Nordens den König des Südens eingekreist? Seine Truppen haben nicht Teheran eingekreist. Deutschland hat keine Stützpunkte und Flugzeugträger, entlang der Grenzen des Iran verteilt. Aber es hat einige sehr intelligente, sehr strategische Aufstellungen gemacht und Verträge geschlossen, die ihm eine Präsenz rund um den Einflussbereich des Iran geben.

Der Iran breitet seinen Einfluss nach Westen in Ägypten und Libyen aus. Aber gegenüber Lybiens Westgrenze liegt Algerien. Im Jahr 2011 traf Deutschland eine Vereinbarung, die militärische Hardware im Wert von 10,5 Milliarden Dollar an dieses Land liefert. Es hat auch eine Fabrik zur Herstellung von Mannschaftstransportern dort. Es hat ein Abkommen für die Herstellung von Gewehren in Algerien. Berlin hat sogar Verbindungen innerhalb Ägyptens und hat ihm Rüstungsgüter im Wert von mehreren hundert Millionen Dollar verkauft.

Im Südwesten hat Deutschland eine Handvoll Sodaten und Polizisten im Sudan und im Südsudan und ist in Uganda und der Demokratischen Republik Kongo präsent.

In nächster Nähe zum Iran, direkt am Persischen Golf, liegen die Nationen der Arabischen Halbinsel. Deutschland hat Waffen im Wert von 2,6 Milliarden Dollar an Katar verkauft, darunter Dutzende von Kampfpanzern Leopard 2. Es hat Waffen im Wert von 9,3 Milliarden Dollar an die Vereinigten Arabischen Emirate verkauft und dort eine Munitionsfabrik gebaut.

Deutschland arbeitete auch an einigen massiven Abkommen mit Saudi-Arabien. Darunter auch folgende: Dort eine Fabrik für die Herstellung von Maschinengewehren zu errichten und

Dutzende von Eurofighters und Hunderte von Kampfpanzern Leopard 2 an die Saudis zu senden.

Es ist auch deutsches Militärperso-nal in Dschibuti und Somalia stationiert. Im Arabischen Meer verfügt die Bundeswehr über eine Fregatte und Flugzeuge für die Seeüberwachung.

Auf dem Höhepunkt des Krieges in Afghanistan hatte Deutschland mehr als 5.000 Soldaten im östlichen Nachbarland.

Nördlich von Afghanistan liegt Usbekistan. Dort betrieb das deutsche Militär in Termez einen Luftwaffenstützpunkt mit etwa 300 Soldaten und Transportflugzeugen. Die Basis wurde 2015 geschlossen, aber, wie der deutsche Botschafter der Nation im Oktober dieses Jahres ankündigte, wird sie als Backup-Einrichtung dienen.

Der König des Nordens hat auch eine starke Präsenz im Norden des Iran. Im Nordwesten des Mittelmeeres liegt Zypern, ein strategisches militärisches und nachrichtendienstliches Gut. Die Bedingungen, die Deutschland im April 2013 für die wirtschaftliche Rettung Zyperns diktier-te, gaben der EU im Grunde genommen die Kontrolle über diese Insel.

Die Bundeswehr hat 400 Soldaten in der Türkei, und für drei Jahre bis Dezember 2015 hat sie zwei Fliegerabwehraketenbatterien in der Nation stationiert. Darüber hinaus hat es das Land zu einem massiven Waffenexportmarkt entwickelt und hat der Türkei in den letzten zwei Jahrzehnten 715 Panzer, 687 gepanzerte Mannschaftswagen, 300 Flugabwehraketensysteme, 197 Bodenradar-Einheiten, 8 Fregatten, 2 Begleitboote und 15 U-Boote verkauft.

Das deutsche Militär hat ein Patrouillenboot vor dem Libanon und Dutzende von Soldaten vor Ort. Es hat auch das größte Kontingent im Kosovo – über 650 Soldaten.

Warum ist Deutschland darin so involviert, dass es sich über den Nahen Osten und einen Großteil der Welt erstreckt? Es bereitet sich vor auf einen Wirbelsturm der Zerstörung.

Deutschland hat den Iran und den radikalen Islam umzingelt, so wie Gott es vorhergesagt hat. Bald wird sich dieser Wirbelwind zu drehen beginnen und gegen den König des Südens wirbeln wie ein gut bewaffneter – warscheinlich nuklear bewaffneter – Wirbelsturm!

Diese Wirbelwindstrategie ist im Begriff, explosionsartig in einen totalen Krieg auszubrechen. Sie wird in der Tat den Dritten Weltkrieg auslösen!

---

### AUF NACH JERUSALEM

Nach dem Ausbruch des Kriegs im Nahen Osten wird es wahrscheinlich einen gewaltigen Aufruf nach einem Friedensstifter in Jerusalem geben. Der König des Nordens wird ohne Zweifel die Aufgabe übernehmen, aber dann seinen Kampf schnell wieder fortführen! (Ezekiel 23 spricht von einem schändlichen Doppelspiel. Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Ezekiel: Der Endzeit-Prophet* an.)

Russland und China werden dann dem König des Nordens das Fürchten lernen. „Es werden ihn aber Gerüchte erschrecken aus Osten und Norden, und er wird mit großem Grimm ausziehen, um viele zu vertilgen und zu verderben“ (Daniel 11, 44). Und er wird seine prächtigen Zelte aufschlagen zwischen dem Meer und dem herrlichen, heiligen Berg; aber es wird mit ihm ein Ende nehmen und niemand wird ihm helfen“ (Vers 45). Hier sehen wir einen großen religiösen Führer – mit „prächtigen Zelten“ – der sein Hauptquartier nach Jerusalem verlegt. Aber auch mit ihm wird es ein Ende nehmen. Warum?

Damals im Jahr 1994, vor den vielgepriesenen tausendjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten des Vatikans, machte Papst Johannes Paul II. folgende Aussage: „Wir haben die Zuversicht, dass mit dem Näherrücken des Jahres 2000 Jerusalem für die ganze Welt die *Stadt des Friedens* wird, und dass sich hier alle Menschen begegnen können, insbesondere die Gläubigen der Religionen, die ihr Geburtsrecht im Glauben Abrahams finden“ (*Parade*, 3. April 1994).

Der Papst lag vollkommen richtig mit dieser Aussage: „Jerusalem wird DIE STADT DES FRIEDENS FÜR DIE GANZE WELT WERDEN“, aber nicht auf die Weise wie er glaubt.

Jesus Christus wird in allernächster Zukunft hier sein. Und er wird der ganzen Welt Frieden bringen! Das ist ein wesentlicher Grund, warum es in dieser Endzeit so viel Gewalt in Jerusalem gibt. Satan weiß, dass Gott die Welt und sogar das Universum von Jerusalem aus regieren wird. Die Bibel sagt, dass wir einen religiösen Konflikt sehen werden, der die Welt

erschüttern wird! Diese Prophezeiung muss erst noch in Erfüllung gehen.

Natürlich hasst Satan diese Prophezeiung, weil er zu dieser Zeit in einen bodenlosen Abgrund geworfen wird (Offenbarung 20, 1-3).

Was für eine glorreiche Zukunft der Mensch hat. Und all diese Herrlichkeit wird von Jerusalem ausgehen!

# Kapitel 2

## *Eine geheimnisvolle Allianz*

**L**ASSEN SIE UNS EINEN BLICK AUF EINEN PSALM WERFEN, DER STARK darauf hindeutet, welche Länder mit dem König des Südens verbündet sein werden. Diese Prophezeiung führt mehrere moderate islamische Nationen auf, die sich mit Assur (Assyrien), das heißt, mit dem heutigen Deutschland verbünden werden. Weil das erst dann geschehen wird, *nachdem* Deutschland und die Europäische Union den König des Südens besiegt haben, können wir daraus schließen, dass diese Länder nicht in dem „Wirbelwind“, der in Daniel 11, 40 beschrieben ist, zerstört werden. In einigen Fällen können wir sehen, dass die Anstrengungen, die Deutschland unternimmt, um für seine Wirbelwind-Strategie vorzubereiten, bereits die Voraussetzungen für diese zukünftige Allianz schaffen.

„Gott, schweige doch nicht! Gott, bleib nicht so still und ruhig! Denn siehe, deine Feinde tobten, und die dich hassen, erheben das Haupt. Sie machen LISTIGE ANSCHLÄGE wider dein Volk [Israel] und halten Rat wider die, *die bei dir sich bergen*“ [bzw. Gottes Schützlinge] (Psalm 83, 2-4). Gottes „Schützlinge“ sind Seine eigenen, wahren Auserwählten, Seine Kirchenmitglieder. Inmitten dieser sich streitenden Nationen schützt Gott seine Auserwählten (Offenbarung 12, 14). Wie in vielen anderen biblischen Prophezeiungen sehen wir Gottes wahre Auserwählte im Rampenlicht.

Die „Feinde“ sind mit dem König des Nordens verbündete Islamisten, die im Begriff sind, die heutigen Nachkommen

Israels anzugreifen. Die Opfer sind in erster Linie Amerika, Großbritannien und Juda (die kleine Nation, die heute *Israel* genannt wird). Die biblische Prophezeiung sagt, dass die Endzeit-Nationen Israels ungewöhnlich ängstlich und leichtgläubig sind wie eine „törichte Taube“ (Hosea 7, 8-12). Ihre Feinde nutzen ihre Schwächen aus, um sie zu vernichten (Hosea 5, 5). Gott schützt die Nationen Israels nur dann vor ernster Gefahr, wenn sie gehorsam sind – was sie in dieser Endzeit *nicht* sind.

Das wird eine trügerische Allianz sein. „Sie sprechen: Kommt und LASST UNS SIE ALS NATION VERTILGEN, DASS NICHT MEHR GEDACHT WERDE DES NAMENS ISRAEL!“ (Psalm 83, 5, Elberfelder-Bibel). Ihre Absicht ist, Israel einschließlich Amerika und Großbritannien völlig zu zerstören!

Der ehemalige iranische Führer, Mahmoud Ahmadinedschad, hat geschworen, die jüdische Nation von der Landkarte zu löschen. Aber die Feinde von Psalm 83 haben das, was ein noch tieferer Hass zu sein scheint. Sie wollen sogar den biblischen Namen Israel *für immer* auslöschen!

Diese Prophezeiung gibt uns einen Einblick in das, was in allernächster Zukunft kommen wird: die Große Trübsal und die Zeiten der Heiden (Matthäus 24, 21; Lukas 21, 24). Gott wird die israelitischen Völker aufgrund all ihrer „Gräuel“ schwerer bestrafen als zu irgendeinem Zeitpunkt in ihrer Geschichte.

„Denn sie sind miteinander eins geworden und haben einen Bund wider dich gemacht: die in den Zelten von Edom und Ismael wohnen, Moab und die Hagariter, Gebal, Ammon und Amalek, die Philister mit denen von Tyrus; auch Assur hat sich zu ihnen geschlagen, sie helfen den Söhnen Lot. Sela“ (Psalm 83, 5-8). Hier sind die modernen Namen dieser Völker, wie sie unter Herrn Armstrong am Ambassador College gelehrt wurden: *Edom* – Türkei; *Ismaliten* – Saudi-Arabien; *Moab* – Jordanien; *Hagariter* – wohnten einst in dem Land, das heute als Syrien bekannt ist; *Gebal* – Libanon; *Ammon* – ist auch Jordanien. (Wir können in diesem Verständnis nicht ganz genau sein, aber es gibt uns eine gute allgemeine Vorstellung.)

Das Folgende wurde im *Plain Truth* Magazin unter dem Titel „The Truth About the Race Question“ (Die Wahrheit über die Rassenfrage) geschrieben: Beachten Sie einige von Esaus Söhnen: Teman, Omar, Amalek (1. Mose 25, 11). Dies sind keine jüdischen Namen! Dennoch behaupten manche, dass

die Juden die Kinder Esaus sind. Nichts könnte der Wahrheit ferner sein – wie wir sehen werden.

„Esau oder Edom, wie er auch genannt wird, lebte südöstlich von Palästina in der Nähe von Petra. Jetzt leben dort arabische Beduinen. Wo sind Esaus Kinder dann hingegangen?

Von den Tagen Nebukadnezars, der sie gefangen wegführte, verschwinden sie für 1.000 Jahre von der Geschichte. Dann finden wir plötzlich Amalek, den Namen einer Stadt in Turkestan in Zentralasien (aus Paul Herrmanns Buch *Sieben vorbei und Acht verweht*). Die Ägypter nannten die Amalekiter normalerweise *Amu*. In Turkestan gibt es heute den Fluss *Amu!* In biblischen Zeiten bewohnten die Edomiter das Land Seir (1. Mose 32, 4). In Turkestan gibt es den Syrdarja – den Fluss *Syr*, bzw. *Seir*.

Der türkische Hauptstamm ist der Stamm der *Osmanen*. Die Prophezeiungen bezüglich Edom oder Esau erwähnen *Teman* als den Hauptstamm in diesen letzten Tagen (Obadja 9). Die Schlussfolgerung ist unvermeidlich. Die osmanischen Türken sind die Söhne von Teman. Lediglich die Vokale in der Rechtschreibung sind in diesen vergangenen Jahrtausenden geändert worden. Die Edomiter bzw. die Türken zogen von Zentralasien nach Kleinasiens um. Dort leben die heutigen Kinder Esaus! Die Türkei kontrolliert die ‚Wegkreuzung‘ der Nationen – die Dardanellen (Obadja 14).

Völlig klar, *ESAU, BZW. EDOM, IST DIE heutige TÜRKEI!* ...

Die Philister, die aus Mizraim kamen, bewohnten das südliche Palästina sogar in den Tagen von Abraham (1. Mose 21, 34). Sie sind heute noch dort – im Gaza Streifen in Palästina [Palästinenser] – und sie verursachen endlosen Ärger (Sacharja 9, 6-7). ... Sowohl die Philister als auch die Käfedoriter vernichteten die Kanaaniter im südlichen Palästina und lebten in ihrem Land (5. Moses. 2, 23). Kein Wunder also, dass es so wenige Kanaaniter gibt!“ (Juli 1957).

Der Irak, der Iran, Ägypten, Libyen und Äthiopien fehlen in der Prophezeiung in Psalm 83. Ist das deshalb, weil diese Länder zu diesem Zeitpunkt vom König des Nordens bereits besiegt oder beherrscht worden sind?

Psalm 83 sagt uns, welche Nationen *nicht* mit dem Iran verbündet sein werden, wenn Deutschland und Europa diese Nation und den radikalen Islam besiegen werden.

ES HAT IN DER GESCHICHTE NIE EIN SOLCHES BÜNDNIS GEgeben, UM ISRAEL ANZUGREIFEN ODER ES VÖLLIG ZU ZERSTÖREN. Bezuglich dieses Psalms sagt die *Anchor Bible*: „In der Geschichte gibt es keine Aufzeichnung der nationalen Krise, wo die in diesem Psalm erwähnten Nationen einen Bund schlossen, um Israel auszulöschen ...“ *Lange's Commentary* stellt fest: „Die 10 Nationen, die hier als Verbündete gegen Israel aufgezählt werden, sind nirgendwo sonst erwähnt, dass sie sich gleichzeitig als Feinde und zum Zweck der Vernichtung Israels verbündeten.“ Andere Kommentare stellen das gleiche fest. Das muss eine Endzeit-Prophezeiung sein!

Die meisten Moslems waren im Zweiten Weltkrieg mit Deutschland verbündet. Sie wussten, was Hitler den Juden antat, und wir wissen, wie viele Moslems über die Juden denken. Da Amerika und Großbritannien die Juden heute unterstützen, ist es nicht schwierig, sich die Moslems und Deutschen in einer Allianz gegen sie vorzustellen.

---

### MODERNE BÜNDNISSE

Die „gemäßigten“ Araber sind heute dabei, sich mit Deutschland zu verbünden. Das fängt bereits an zu geschehen. Kuwait ist solch ein Beispiel. Im Jahre 2010 reiste der kuwaitische Emir Sheikh Sabah al-Ahmad al-Sabah nach Europa in dem Bestreben, *engere Beziehungen mit Berlin und der römisch-katholischen Kirche aufzubauen*. Während eines Treffens mit Bundeskanzlerin Merkel und deutschen Unternehmern am 28. April 2010 soll er laut Berichten „eine Reihe von bilateralen Beziehungen besprochen haben, die die Partnerschaft zwischen Kuwait und Berlin festigen sollen“ (*Kuwait Times*, 28. April 2010). Ein katholischer Beamter sagte, seine Reise in den Vatikan würde es dem Emir und dem Papst ermöglichen, „ihre Wertschätzung und Freundschaft auszudrücken“ und die „guten Beziehungen, die zwischen dem Heiligen Stuhl und Kuwait bestehen, zu stärken.“

Dies ist ein starkes Beispiel dafür, wie Psalm 83 sogar zum gegenwärtigen Zeitpunkt erfüllt wird. Solche Treffen bereiten die beiden Seiten vor, die Psalm 83 Allianz zu bilden.

Ein weiteres Beispiel sind die Vereinigten Arabischen Emirate. Schon seit einiger Zeit hatte Frankreich Deutschlands

Bemühungen, Kriegsschiffe zu bauen, beschränkt, indem es Pläne für ein vereintes deutsch-französisches Bestreben für die Schaffung eines gemeinsamen europäischen Schiffsbauunternehmens behinderte. Der typische (und zweifellos strategisch motivierte) Widerstand der Franzosen bezüglich dieser Vereinbarung führte zu einer Krise. Wie das Unternehmen mitteilt, „wird es den zivilen Schiffbau einstellen und seine Werften einzig auf die Rüstungsproduktion konzentrieren. Dabei geht ThyssenKrupp eine ‚strategische Partnerschaft‘ mit der Firma Abu Dhabi Mar aus den Vereinigten Arabischen Emiraten ein. Der Deal verfestigt die *militärischen Bindungen* zwischen Deutschland und den Emiraten, eröffnet möglicherweise Chancen, Rüstungsexportbestimmungen zu umgehen, und beendet die Bemühungen, deutsche und französische Marineproduzenten zusammenzuschweißen ...“ (German-Foreign-Policy.com, 26. Okt. 2009).

Deutschland hat auch Bahrain mit Marine-Patrouillenbooten ausgerüstet, was auf die Zeit zurückgeht, wo der Nahe Osten durch die Absetzung des Schahs von Iran destabilisiert worden war. In den letzten Jahren sind deutsche Waffenexporte nach Bahrain verstärkt worden, besonders die Art von Waffen, die herkömmlicherweise für die Niederschlagung von Aufständen verwendet werden.

Diese zuvor erörterten kleinen ölreichen Nationen sind geografisch mit dem südöstlichen Teil der riesigen Landfläche Saudi-Arabiens verbunden. Wir glauben, dass sie auch Ismaeliten sind und aus biblischer Sicht als ein Teil Saudi-Arabiens betrachtet werden sollten – unabhängig von ihren heutigen Grenzen. Das Hauptthema ist, dass Deutschland jetzt mit den gemäßigten Arabern eine Allianz eingeht, die den Weg für die Erfüllung der Prophezeiung von Psalm 83 ebnet.

Auch Saudi-Arabien rückt näher an Deutschland heran, um seine eigene Sicherheit gegen den Iran zu verbessern, weil Amerika schwächer wird und sich kontinuierlich aus dem Nahen Osten zurückzieht.

---

### PSALM 83 UND DANIEL

Diese Prophezeiung von Psalm 83 steht auch mit anderen Endzeit-Bibelprophezeiungen sehr gut im Einklang. Schließlich

instruiert uns Gott, verschiedene Bibelverse zusammenzufügen, um die Prophezeiung zu verstehen (Jesaia 28, 13).

Steht dieser Psalm in engem Zusammenhang mit dem, was Daniel in einer Vision sah?

„[U]nd der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen (anstürmen wie ein Wirbelwind; nach der engl. King James Bibel) ... Und er wird in das Land der Zierde eindringen, wobei vieles stürzen wird. Diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Besten der Söhne Ammon“ (Daniel 11, 40-41, Elberfelder-Bibel). Das Gebiet des Jordans (hier beschrieben als Edom und Moab) wird entrinnen.

„Und er wird seine Hand ausstrecken nach den Ländern und Ägypten wird ihm nicht entrinnen“ (Vers 42). Ägypten wird vom König des Nordens besiegt oder kontrolliert werden – wahrscheinlich wegen Ägyptens Allianz mit dem König des Südens. Die vom Iran geführte radikale islamische Bewegung ist in Ägypten, Algerien, Libyen und Äthiopien sehr stark. Diese Religion wird wahrscheinlich sehr bald die Kontrolle über diese Länder übernehmen. Der Iran scheint kurz davor zu sein, eine Supermacht in der Welt zu werden.

Daniels Prophezeiung könnte sicher die Erklärung dafür sein, dass der Iran, der Irak, Ägypten, Libyen und Äthiopien nicht in der Allianz von Psalm 83 sein werden.

# Kapitel 3

## *Der letzte Kreuzzug*

**D**IE KREUZZÜGE WAREN EINE REIHE VON RÖMISCH-KATHOLISCHEN „heiligen“ Kriegen, um den Moslems die Kontrolle über das Heilige Land zu entreißen. Sie verursachten einige der blutigsten Schlachten in der Geschichte.

Haben Sie sich jemals gefragt, wie die Katholiken dieses „heilige“ Abschlachten *mit der Bibel*, die sagt, „Du sollst nicht töten“, in Einklang bringen? Oder wie sie die Bergpredigt lesen können und dann immer noch die religiöse Welt dazu bringen, Ströme von Blut zu vergießen?

Sie werden die *christlichen* Kreuzzüge genannt. Diese Bezeichnung selbst ist eine Irreführung. Es waren in erster Linie *katholische* Kreuzzüge. Andere christliche Religionen haben ihre Probleme, aber machen wir sie nicht verantwortlich dafür, was die Katholiken taten – *und tun werden*. Einige Hintergrundinformationen werden uns helfen, das zu verstehen.

---

### **PAPST URBAN II.**

Im Jahre 622 n. Chr. kämpften Katholiken und wurden in einem Kreuzzug gegen die Perser und Juden besiegt. Ungefähr 60.000 Katholiken wurden getötet und 35.000 von ihnen verschlavyt. Der Fall Jerusalems hat die katholische Welt erschüttert und in Trauer versetzt.

Dieser Krieg erweckte den Zorn der Katholiken gegen die Juden für die Rolle, die sie in diesem Krieg spielten. Das war der Auslöser für viel Antisemitismus.

Einige Historiker betrachten diesen als den ersten Kreuzzug.

Aber die Kreuzzüge, an die wir uns am besten erinnern, kamen erst später und begannen im 11. Jahrhundert.

Papst Urban II. entsandte eine wilde katholische Armee und begann damit diese späteren Kreuzzüge. Diese „rechtschafene“ Armee marschierte 3.000 Meilen, um das Heilige Land zu erobern.

Hier ist ein Auszug aus dem Buch *Die Kreuzzüge* von Terry Jones und Alan Ereira, aus dem eine BBC-Fernsehserie gemacht wurde: „**INDEM DER PAPST EINE ARMEE UNTER DEM BANNER DES KREUZES VERSAMMELTE, BREITETE ER SEINEN MANTEL ÜBER DAS GESAMTE CHRISTENTUM AUS. DIES WAR DIE ZUGRUNDELIEGENDE IDEE DES REVOLUTIONÄREN PAPSTES: ANSTELLE VERSCHIEDENER ÖRTLICHER KIRCHEN INMITTEN EINZELNER GEMEINDEN GAB ES NUN EINE ALLES UMFASSENDE KIRCHE, DIE VON EINEM ÜBERRAGENDEN PAPST REGIERT WURDE.** Der Kreuzzug sollte dafür Ausdruck und Instrument sein“ (meine Hervorhebung).

Sie erklären, dass dieses Denken AM HERZEN DES PAPSTTUMS lag. Die Päpste wollten über jede Kirche herrschen, die sich christlich nannte. Durch das Heilige Römische Reich versuchten sie auch immer wieder, die ganze Welt zu beherrschen. Sechsmal waren sie erfolgreich und sie werden nochmals erfolgreich sein, ein letztes Mal, so sagt die biblische Prophezeiung. (Schreiben Sie um unsere kostenlose Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich*.)

Es ist prophezeit, dass die protestantischen Kirchen in die Katholische Kirche zurückgebracht werden (Jesaja 47). Größtenteils wird das durch Blutvergießen geschehen. Denken Sie daran, dieser Wunsch, das ganze Christentum zu beherrschen, liegt „am Herzen des revolutionären Papsttums.“ Das bedeutet, dass diese Philosophie seit fast 2.000 Jahren die katholische Kirche motiviert hat. Und sie glaubt immer noch, dass gewaltsame und blutige Kreuzzüge gerechtfertigt sind. Hat sie diese verdammenswerte Geschichte jemals aufrichtig bereut? Die Antwort ist, nein. Das Beste, das sie geschafft hat, sind in jüngster Zeit einige vage Entschuldigungen.

Die Geschichte beweist, dass die katholische Kirche eine der militärtesten Institutionen ist, die jemals geschaffen wurde. Sie glaubt nicht an eine demokratische Philosophie. Sie hat Menschen regelmäßig und oft durch das Schwert „bekehrt“. Und trotzdem scheint diese Welt nicht gewillt zu sein, sie für ihre Kriegsverbrechen verantwortlich zu machen.

Moderne Historiker haben gezeigt, wie eng der Vatikan mit den Nazis zusammengearbeitet hat. Es war durch die Katholische Kirche, dass die meisten führenden Nazis nach dem Zweiten Weltkrieg entkommen konnten. Diese Geschichte ist gut dokumentiert. Niemand sollte daran zweifeln. (Lesen Sie das Buch *The Unholy Trinity* von Mark Aarons und John Loftus; es ist im Buchhandel erhältlich.)

Und zeigt dieses Verbrechen nicht, dass die Katholiken an der NS-Kriegsmaschinerie stark beteiligt waren? Nur ein kleiner Nachweis der Logik sollte uns das lehren!

Dieses Thema ist zu wichtig, als dass wir uns durch unsere Gefühle behindern lassen, weil das Schlimmste noch kommen wird!

Der letzte Kreuzzug wird die gewaltigste Inquisition der ganzen Geschichte sein. Es ist Zeit, dass wir die blutige Geschichte der Kreuzzüge verstehen und sie als Warnung annehmen!

Die Welt scheint sich dieser monströsen Verbrechen nicht wirklich bewusst zu sein.

Das Buch von Jones und Ereira fährt fort: „Urbans Armee sollte auch Jerusalem befreien, das geistige – und daher körperliche – ZENTRUM DES UNIVERSUMS. Er hoffte, dass das wiedergewonnene Jerusalem unmittelbar von der Kirche regiert werden würde.

Jeder Mann, der sich für den Kampf entschied, musste sich durch das Tragen eines Kreuzes kenntlich machen und, wichtiger noch, schwören, dass er seinen Weg fortsetze, bis er Jerusalem erreicht habe.

Urbans Methode, eine Armee aufzustellen, war ganz und gar originell: Neben der Bezahlung konnte er noch das Paradies bieten [ähnlich wie die islamischen Terroristen] – jedem, der am Kreuzzug teilnahm, wurden alle Sünden vergeben. Wer nur aus Frömmigkeit, und nicht zur Erlangung von Ehre oder Geld zur Befreiung der Kirche Gottes nach Jerusalem aufgebrochen ist, dem soll die Reise auf jede Buße angerechnet werden.“

Jeder, der die Bibel studiert, sollte wissen, dass *nur Gott* das Paradies anbieten und Sünden vergeben kann. Aber das ist das große Problem mit den meisten Christen: Sie glauben der Bibel nicht und sie befolgen sie auch nicht!

Die ganze Welt, einschließlich der religiösen Welt, ist verführt (Offenbarung 12, 9). Enorme Probleme wie die

Kreuzzüge werden andauern, bis wir unsere eigene Verführung konfrontieren.

Jones und Ereira ziehen folgenden Schluss: „Indem der Papst versprach, dass man durch die Ausführung einer militärisch-politischen Aufgabe ein besserer Mensch würde und einem vergangene Sünden verziehen würden, hatte er einen Weg gefunden, durch den jedermann die päpstliche Politik verinnerlichen konnte. Der Kampf für die Sache des Papstes gestaltete sich also nicht nur zu einer Verpflichtung – er sicherte einem sogar die Rechtschaffenheit. Diese Vorstellung löste eine riesige politische Aktion aus. Diese Vorstellung gebaute eine Ideologie. Diese Vorstellung setzte den Kreuzzug in Bewegung. URBAN HINGEGEN ERKANNTETE NICHT EINMAL, WELCHE LAWINE ER LOSGETREten HATTE.“

Vielleicht war sich dieser Papst nicht bewusst, welche Lawine er losgetreten hatte. ABER WAS ER BEGONNEN HATTE, FÜHRTE ZU EINER REIHE VON UNBESCHREIBLICH BRUTALEN KRIEGEN ZWISCHEN KATHOLIKEN UND MOSLEMS.

Die wirkliche Tragödie liegt darin, dass die Welt, wie Papst Urban, noch immer nicht versteht, was er getan hat, und was die Katholische Kirche weiterhin tut. Ihre wahre Gesinnung kommt zum Vorschein, wenn sie an die Macht kommt. Heute baut sie die größte Macht auf, die sie je gehabt hat. Wenn man ihre Geschichte versteht, ist ihre Zukunft leicht vorhersehbar – weit mehr, als die meisten Historiker zugeben. Fügen Sie dieser Rechnung die biblische Prophetie hinzu, dann werden Sie sehen, dass diese Welt einem furchterregenden Gespenst entgegenseht.

---

### KAMPF AUF BEIDEN SEITEN

DIE KREUZZÜGE LIEßEN STRÖME VON BLUT FLIEßEN. Und ALLES WURDE IM NAMEN GOTTES GETAN. Natürlich reagierten die Moslems mit gewaltigen Massakern gegen die Kreuzfahrer und das auch im Namen Gottes. Ergibt es irgendwelchen Sinn für Gott, an beiden Seiten zu kämpfen? Oder ist es nur, dass diese Kriegsparteien unserem Gott der Liebe einen blutigen Ruf geben?

Jerusalem wird von *beiden* Religionen als heilige Stätte betrachtet. Von den Katholiken wird es tatsächlich als das

„Zentrum des Universums“ betrachtet. Sie glauben, dass die Eroberung Jerusalems sie rechtschaffen macht. Das ist von Anfang an ihre Ideologie gewesen. Das gilt auch heute noch. Die Früchte liegen vor, um es zu beweisen. Die Bibel sagt, „... an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“ (Matthäus 7, 20). Sie sehen den Krieg als ein Instrument, um ihre religiösen Ziele zu erreichen.

„Am nächsten Morgen gingen die Kreuzfahrer erneut in die al-Aqsa-Moschee und massakrierten jeden Moslem, der dort Zuflucht gesucht hatte. Niemand weiß, wie viele starben; der moslemische Chronist berichtet von 70.000. EINER DER KREUZFAHRER BERICHTET, DASS ER SEINEN WEG DURCH EIN MISCHMASCH VON BLUT UND LEICHEN MEHR ALS KNIETIEF BAHNTE“ (ibid.). Das ist nur eine Episode von vielen. Viele Menschen haben Bilder von dieser Moschee gesehen.

Wie viele Moslems erinnern sich noch an die Geschichte dieser Moschee, die knietief mit moslemischen Blut bedeckt war? Und all diese Brutalitäten machten die Katholiken angeblich rechtschaffen! Ein Krieger, der während des Kreuzzugs moslemische Babys verbrannte, wurde des ewigen Ruhms für würdig erachtet! Macht das wirklich Sinn für einen gesunden Menschenverstand?

Doch nun erklärte der Papst, dass „Töten nicht unbedingt eine Sünde sein musste. Man konnte differenzieren: Es hing nämlich davon ab, wen man tötete. Wenn man die Feinde Christi tötete, brauchte man noch nicht einmal Buße zu tun – das Töten selbst war schon die Buße. DAS HEILIGE GEMETZEL KONNTEN EINE GENAUO WIRKUNGSVOLLE BETÄTIGUNG SEIN WIE DAS GEBET ODER FASTEN ODER EINE PILGERREISE.“

Der Papst sagte: „Nun bieten wir euch an, dass ihr Kriege kämpft, die die herrliche Befreiung des Martyriums bedeuten, in denen ihr jetzigen und ewigen Ruhm erlangen könnt.“

„Der Papst hatte auch auf die Bedeutung der Errettung Jerusalems vor den Heiden hingewiesen. Er scheint darauf hingewiesen zu haben, dass ‚Rettung‘ gleichbedeutend ist mit ‚erobern und behalten‘“ (ibid.).

Der Papst sagte auch: „Nehmt den Weg zum Heiligen Grab, befreit das Land von einer schrecklichen Rasse und herrscht selbst darüber.“

Moslemische und jüdische Bewohner Jerusalems wurden wie die Schweine geschlachtet. Und all das wurde von Katholiken ausgeführt, die dadurch vermutlich rechtschaffener wurden.

Waren diese Mörder wahre Christen? Ein wahrer Christ ist jemand, der Christus folgt. Wenn wir in die Evangelien blicken, dann sehen wir, dass Christus zu uns sagt, liebt eure Feinde, gebt sogar euer Leben für sie – tötet sie nicht!

Die Erinnerung an solch schreckliche Massaker lebt immer noch in den Köpfen vieler Muslime.

Diese Erinnerungen haben Araber und Juden dazu bewegt, die Katholiken im Laufe der Geschichte auf eine ähnliche Weise niederzumetzeln – alle im Namen der Religion.

---

### DER KREUZZUG DES KÖNIGS PETER

König Peter startete seinen Kreuzzug von der kleinen Mittelmeerinsel Zypern, die von katholischen Kreuzfahrern während des Dritten Kreuzzugs eingenommen wurde. Hier können Sie lesen, was Steven Runciman über den Kreuzzug des Königs Peter in seinem Buch *Geschichte der Kreuzzüge* schrieb: „König Peter traf zu Beginn des Monates in Rhodos ein, und am 25. August lief die gesamte zyprische Flotte in den Hafen ein, insgesamt einhundertacht Schiffe, Galeeren, Lastschiffe, Handelsschiffe und leichte Segler. Zusammen mit den großen Galeeren der Venezianer und jenen, welche die Hospitaliter stellten, zählte die Armada einhundertfünfundsechzig Schiffe. Sie führte eine volle Besatzung an Bord, sowie reichlich Pferde, Lebensmittel und Waffen. Seit dem Dritten Kreuzzug war keine ähnlich große Expedition mehr zu einem Heiligen Krieg aufgebrochen; ...“

Während der Freitagnacht gab es einen wilden moslemischen Gegenangriff durch eines der südlichen Tore, die die Christen in ihrer Aufregung niedergebrannt hatten. Er wurde abgeschlagen; und am Samstagnachmittag befand sich ganz Alexandria in den Händen der Kreuzfahrer.

**DER SIEG WURDE MIT UNVERGLEICHLICHER BRUTALITÄT GEFEIERT.** ZWEIEINHALB JAHRHUNDERTE DES HEILIGEN KRIEGS HATTEN DEN KREUZFAHRERN HINSICHTLICH MENSCHLICHKEIT NICHTS GELEHRT. Die Gemetzel waren nur mit jenen in Jerusalem im Jahr 1099 und in Konstantinopel im Jahr 1204 vergleichbar. Die Muselmanen selbst waren in Antiochia oder Akkon nicht so grausam vorgegangen. Der Reichtum Alexandriens war ungeheuerlich; und die Sieger verloren beim Anblick von so viel Beutegut ganz einfach den Verstand. Sie verschonten niemand. Einheimische Christen

und Juden hatten ebenso zu leiden wie Muselmanen; sogar die in der Stadt ansässigen europäischen Kaufherren mussten mit ansehen, wie ihre Faktoreien und WarenSpeicher erbarmungslos ausgeplündert wurden. Moscheen und Grabmäler wurden ausgeraubt und ihre Schätze gestohlen oder vernichtet; auch die Kirchen wurden geplündert, wenngleich es einer tapferen gelähmten koptischen Dame gelang, um den Preis ihres privaten Vermögens einige der Kostbarkeiten ihrer Sekte zu retten. Die Eroberer drangen in die Häuser ein, **UND HAUSBESITZER, DIE NICHT UNVERZÜGLICH IHRE GESAMTE HABE AUSHÄNDIGTEN, WURDEN MITSAMT IHREN FAMILIEN NIEDERGEMACHT.** Einige fünftausend Gefangene, Christen und Juden ebenso wie Mohammedaner, wurden hinweggeführt, um als Sklaven verkauft zu werden. Pferde, Eseln und Kamele schafften das Beutegut in einem langen Zug zu den Schiffen im Hafen und wurden dort, nachdem sie ihren Dienst getan hatten, getötet. **DIE GANZE STADT WAR ERFÜLLT VOM GESTANK DER MENSCHEN- UND TIERLEICHEN.**"

Dieser Autor sagte: „**Die Kreuzzüge waren das Werk des Papstes.**“ Die Kreuzzugphilosophie hat katholische Päpste zu den blutigsten religiösen Führern aller Zeiten gemacht!

Dennoch, die meisten Menschen versuchen immer noch, sich vor dieser furchterregenden Realität zu verbergen. Das ist der Hauptgrund warum der schlimmste katholische Kreuzzug noch kommen wird. Die Menschheit weigert sich, die Wahrheit zu akzeptieren und Gott zu glauben.

Die Welt vergisst so schnell. Und weil das so ist, geht dieses gewaltige Blutvergießen weiter. Die Katholiken haben diese entsetzlichen, verabscheungswürdigen Taten vor den Augen der Welt verübt. Aber hat irgendjemand gehört, dass sie vor der Welt **BEREUE**N?

Es gibt gute Nachrichten: Jesus Christus wird dem nächsten Kreuzzug *persönlich* Einhalt gebieten! Doch leider wird das erst nach der schlimmsten Leidenszeit, die es je auf dieser Erde gab, geschehen (Daniel 12, 1; Matthäus 24, 21-22).

---

## ZYPERN

Mehr als ein Kreuzzug ist von Zypern gestartet worden. Werden wir beobachten können, dass auch der letzte Kreuzzug von dort gestartet wird? Wird die Geschichte sich wiederholen?

Die Türkei, nördlich von Zypern, ist seit vielen Jahren ein starkes Mitglied der North Atlantik Treaty Organisation (NATO) gewesen. Und trotzdem hat eine von Deutschland geführte Europäische Union ihren Beitritt zur EU abgelehnt, obwohl sie sich seit 1963, als es nur sechs Mitgliedsstaaten gab, um die Mitgliedschaft bewirbt!

Zypern dagegen ist im Jahre 2004 der EU beigetreten.

Aber warum hat die EU die Türkei so konsequent zurückgewiesen? Ist es deshalb, weil die Türkei überwiegend islamisch ist?

Es ist prophezeit, dass die EU letztlich aus 10 Nationen oder Gruppen von Nationen, die durch den Katholizismus beherrscht werden, bestehen wird. Die EU wird bereits jetzt das Heilige Römische Reich genannt. Es ist traditionell der Feind der Moslems gewesen.

Und warum wollte die EU, dass das winzige Zypern ein Mitgliedsstaat wird? Denkt die EU bereits an Zypern als eine Ausgangsbasis, von der sie ihre Interessen in Jerusalem schützen kann?

Sie können sicher sein, dass die EU darüber nachdenkt, wie man die heiligen Stätten in und um Jerusalem schützt. Europa hat fast 2.000 Jahre lang so gedacht!

Obwohl Zypern jetzt auf eine Einigung zugeht, befürchteten einige Leute zu dem Zeitpunkt, als Zypern in die EU aufgenommen wurde, einen Krieg zwischen Griechenland und der Türkei, die eine Machtposition auf dieser Insel teilen. Griechenland wurde 1981 der 10. Mitgliedstaat der EU, und Russland verkaufte Raketen an Griechenland, dessen Absicht es war, die Türkei unter Druck zu setzen.

Hier können Sie lesen, was Christopher Lockwood, der diplomatische Redakteur in Nicosia, am 30. März 1998 im *Daily Telegraph* schrieb: „Die EU hat sich in eine Position hineinmanövriert, wo sie schon bald gezwungen sein könnte, eine bitter geteilte Insel mit einem Hang zur Gewalt und sogar zum Krieg, in ihren Schoß zu nehmen.“

Es hat die Beziehungen mit der Türkei, einem entscheidenden NATO-Verbündeten, vergiftet; und macht somit eine Lösung des Problems in Zypern schwerer als je zuvor. ...“

Warum hat Europa wegen dieser winzigen Insel das Risiko solch schwerwiegender Probleme, sogar das eines Krieges, auf sich genommen?

Sogar die Leute, die die EU aufbauen, verstehen nicht ganz, was hier geschieht. Es ist ein Geist und eine Kraft hinter diesen Ereignissen, die die Welt nicht sieht.

„Und ich sah eines seiner Häupter, als wäre es tödlich verwundet, und seine tödliche Wunde wurde heil. Und die ganze Erde wunderte sich über das Tier, und SIE BETETEN DEN DRACHEN AN, WEIL ER DEM TIER DIE MACHT GAB, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen? Und es wurde ihm ein Maul gegeben, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ihm wurde Macht gegeben, es zu tun zweiundvierzig Monate lang“ (Offenbarung 13, 3-5).

Wenn die Menschen dieser Welt wirklich verstehen würden was in Europa geschieht, würden sie zittern vor Angst.

Hat Satan der Teufel, dieses mächtige, böse Geistwesen, Pläne für Zypern? Wird da ein letzter Kreuzzug in den Nahen Osten geplant, der von Zypern aus gestartet wird? Dieses üble Geistwesen kennt die Bibelprophezeiung und was die Zukunft bringen wird.

Das Tier wird für dreieinhalb Jahre Macht ausüben und dann wird Christus dieses Reich des Bösen für immer zerstören! Wir gehen den schlimmsten Zeiten seit Menschengedenken entgegen, aber sie werden zu den besten Nachrichten führen, die wir jemals erhalten könnten!

---

### EIN LETZTER KREUZZUG IST PROPHEZEIT

Eine der touristischen Hauptattraktionen in Jordanien sind die Kreuzritterburgen. Die meisten dieser Burgen errichteten die Katholiken, um gegen die Moslems Krieg zu führen und um Jerusalem unter Kontrolle zu halten. Diese Burgen sind eindrucksvolle Erinnerungen an die blutige Vergangenheit – und eine viel blutigere Zukunft!

Jerusalem ist jetzt in den Händen der Juden. Aber nicht mehr lange. Sowohl die Moslems als auch die Katholiken haben Pläne für Jerusalem. Diese zwei Großmächte sind im Begriff, erneut zusammenzustoßen – Kopf an Kopf im letzten Kreuzzug um Jerusalem!

Im Jahr 1997 veranstaltete der Iran ausgedehnte Militärübungen mit Kodennamen „Road to Jerusalem.“ Zwischen 150.000 und 500.000 Soldaten nahmen daran teil.

Was könnte wohl provokativer sein? Der Iran macht Werbung mit seiner Strategie vor der ganzen Welt.

Im Jahr 2010 betonte Ahmadinedschad die globale Bedeutung des Al-Quds-Tags (Jerusalem Tag) – Irans jährliche Zurschaustellung der Unterstützung für die palästinensische Sache und die „Befreiung Jerusalems.“ Das Meir Amit Informationszentrum über Geheimdienste und Terrorismus meldete, dass ,laut Ahmadinedschad DIE JERUSALEM-FRAGE nicht auf ein geografisches Gebiet begrenzt ist; es ist nicht nur eine palästinensische Angelegenheit, sondern es ist in der Tat ,SOGAR GRÖßER ALS DAS THEMA ISLAM.“

Nur wenige Menschen verstehen diese Leidenschaft der Moslems für Jerusalem und seine heiligen Stätten! Es ist die Art von Leidenschaft, die Kriege verursacht!

Der Iran wird zweifellos den König des Südens anführen. Diese Macht wird aus der radikalen islamischen Bewegung bestehen. Der Iran arbeitet fieberhaft daran, um diese radikale militante Religion zu führen.

Der Iran hat den Friedensprozess praktisch im Alleingang zerstört. Trotzdem spricht die Welt weiterhin von Frieden. Der Iran und der radikale Islam wollen keinen Frieden, und Worte werden sie nicht abschrecken.

Joseph de Courcy schrieb einmal im *Islamic Affairs Analyst* folgendes: „Abonnenten sollten absolut keinen Zweifel über dieses Ziel haben. Von Irans Unterstützung für einen Umsturz in Bahrain, über seine besser werdenden Beziehungen zu Ägypten, seine Unterstützung für die Hisbollah im Libanon und die islamistischen Revolutionäre in Khartum, bis hin zu seinem strategischen Schulterschluss mit Moskau, hat alles denselben ultimativen Zweck: die Befreiung Jerusalems vom zionistischen Joch.“

Die USA haben versucht, den Iran zu isolieren. Fast keine andere Nation unterstützt Amerika. Dieser Versuch ist gescheitert. Die USA kämpfen gegen die Bibelprophezeiung.

Hier können Sie lesen, was der palästinensische Führer Yasser Arafat im Jahr 1996 sagte: „Wir kennen nur ein Wort: Kampf, Kampf, Dschihad, Dschihad, Dschihad. Wenn wir unsere Intifada beenden, unsere Revolution abbrechen, dann ziehen wir in den größeren Dschihad, den Dschihad des unabhängigen palästinensischen Staates mit seiner Hauptstadt Jerusalem.“

Dschihad ist der arabische Aufruf zum heiligen Krieg. Sie werden ihren Krieg bekommen. Aber der wird nicht heilig sein. Er wird zum schlimmsten Leid führen, das dieser Planet je erlebt hat!

„Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen, und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen (anstürmen wie ein Wirbelwind; nach der engl. King James Bibel) mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen. Und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten“ (Daniel 11, 40). Dieser König des Südens besteht zweifellos aus den vom Iran geführten radikalen Moslems. Sie sind stark und stoßen andere im Nahen Osten herum.

Bald werden sie gegen den König des Nordens, das sogenannte Heilige Römische Reich, stoßen – dieselbe religiöse Macht, die hinter den Kreuzzügen stand. Und dieser Stoß wird sich ganz sicher um Jerusalem drehen.

Vor gerade mal 25 Jahren hätte man sich nicht einmal vorstellen können, dass zwei Weltmächte aus dem Nahen Osten und Europa hervorkommen könnten. Aber Gott wusste genau was geschehen würde. Niemand außer Gott hätte diese Prophezeiungen inspirieren können. Heute kann jeder diese zwei Großmächte erkennen.

Achten Sie darauf, was in Europa geschieht – und seit Jahren geschehen ist. Papst Johannes Paul II. hat sieberhaft daran gearbeitet, um das Heilige Römische Reich wieder zu beleben. Am Anfang seines Pontifikats, am 9. November 1981, in Spanien, sagte er: „... [man muss] zugeben, dass die europäische Identität ohne das Christentum nicht verständlich ist. Gerade im Christentum finden sich jene gemeinsamen Wurzeln, aus denen die Zivilisation des Kontinents erwachsen ist, seine Kultur, seine Dynamik, seine Unternehmungslust, seine Fähigkeit zur konstruktiven Ausbreitung auch in andere Kontinente, kurz alles, was den Ruhm Europas ausmacht. ...“

Finde wieder zu dir selbst! Sei wieder du selbst! Besinne dich auf deinen Ursprung! Belebe deine Wurzeln wieder! Kehre zurück zu deinen authentischen Wurzeln, die DEINE GESCHICHTE EINE GLORREICHE MACHTE und deine Anwesenheit in anderen Kontinenten so segensreich sein ließ.“

Papst Benedict XVI. wiederholte dieselbe Botschaft: *Besinne dich auf deinen Ursprung, belebe deine Wurzeln.* Als er zum

Beispiel im September 2006 seine bayrische Heimat besuchte, war seine Botschaft laut dem *Christian Science Monitor*: „Europa muss seine Thesis, dass Säkularismus und wirtschaftlicher Fortschritt Hand in Hand gehen, neu überdenken“ (15. Sept. 2006). Er appellierte an die Europäer, den Säkularismus abzulehnen und sich zur Religion zu bekennen.

Bereits im März desselben Jahres unterstützte die Europäische Volkspartei, die größte und einflussreichste konservative Gruppe der EU, eine Konferenz in Rom, wobei der Papst im Mittelpunkt stand. „Eure Unterstützung für das christliche Erbe“, sagte er zu den Politikern, „kann zur Niederlage einer derzeit weitverbreiteten Kultur in Europa beitragen, die die eigenen religiösen Überzeugungen in die private und subjektive Sphäre abdrängt.“

Viele Historiker haben versucht, die Zahl der unschuldigen Menschen zu schätzen, die IM NAMEN DES „CHRISTENTUMS“ von der Katholischen Kirche und dem Heiligen Römischen Reich GETÖTET WURDEN. Vorsichtige Schätzungen sprechen von 50 MILLIONEN! Das ist richtig – 50 Millionen! Die „Ursprünge“ und „Wurzeln“ und diese „Geschichte“, auf die Johannes Paul verwies, verursachte den Tod von vielen Millionen Menschen!

In Offenbarung 17 malt Gott ein lebendiges Bild einer großen Kirche, verschwenderisch bekleidet als eine Hure die über die Nationen Einfluss ausübt. Gott sieht Dinge wie sie wirklich sind! Lassen Sie uns die Ansicht Gottes betrachten: „Und ich sah die Frau, betrunken von dem Blut der Heiligen und von dem Blut der Zeugen Jesu. Und ich wunderte mich sehr, als ich sie sah“ (Offenbarung 17, 6). Gott sieht diese Hure „betrunken“ vom Blut der Heiligen! Ist das Töten von Gottes Heiligen „glorreicher“?

Das Heilige Römische Reich wird gegen den König des Südens anstürmen wie ein Wirbelwind. Wird es einen Überraschungsangriff aus Zypern geben? Wird der letzte Kreuzzug dort beginnen? **EIN WIRBELWIND KOMMT PLÖTZLICH. DAHER SCHEINT ES, DASS DIE OFFENSIVE NICHT VON EUROPA GESTARTET WIRD.**

Wir müssen das Heilige Römische Reich und die Kreuzzüge verstehen, um die katholische Leidenschaft für Jerusalem zu begreifen. Sie haben eine lange Geschichte, erfüllt mit Strömen von Blut, die sie über Jerusalem vergossen haben.

Beachten Sie, was ihre erste Aktion nach ihrem Sieg ist: „Und er wird in das Land der Zierde eindringen, wobei vieles

stürzen wird. Diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Besten der Söhne Ammon“ (Daniel 11, 41; Elberfelder Bibel). Sie werden in das Land der Zierde, bzw. Heilige Land „eindringen“. Das Hebräische deutet ein friedliches Eindringen an – kein gewaltsames.

Es scheint, dass die Juden sie als Friedenswächter einladen. Aber es führt letztlich zu einem gewaltigen Doppelspiel, das in Ezekiel 23 prophezeit ist.

Die Juden sollten sich an die Geschichte der Gewalt und des Blutvergießens durch die Kreuzfahrer erinnern. Dann würden sie den Feind vielleicht nicht nach Jerusalem einladen.

„Und er wird seine Hand an die Länder legen, und *für das Land Ägypten wird es kein Entrinnen geben*. Und er wird die Schätze an Gold und Silber und alle Kostbarkeiten Ägyptens in seine Gewalt bringen, und Libyer und Kuschiter werden in seinem Gefolge sein“ (Daniel 11, 42-43; Elberfelder Bibel). Auch andere Länder werden an diese große Macht fallen.

Es besagt, dass es für Ägypten kein Entrinnen geben wird. Seit mehr als zwei Jahrzehnten war Ägypten die gemäßigte Nation im Nahen Osten. Der Iran DRÄNGTE Ägypten in sein Lager, obwohl Präsident Mubarak noch an der Macht war. Der Iran konnte das tun, weil Ägyptens Regierung den Terrorismus und ihre eigenen radikalen Moslems fürchtete. Seit Mubarak abgesetzt wurde, hat der Iran ziemlich rasch viel mehr Einfluss in Ägypten gewonnen. Dies hat sich vor unseren Augen abgespielt, genau wie Gott es prophezeit hat!

---

### DIE GUTEN NACHRICHTEN

An diesem Punkt in der Prophezeiung wird das Heilige Römische Reich mit einem Desaster konfrontiert werden. „Es werden ihn aber Gerüchte erschrecken aus Osten und Norden, und er wird mit großem Grimm ausziehen, um viele zu vertilgen und zu verderben“ (Vers 44). Die Russen und Chinesen werden sich auf einen Krieg mit Europa vorbereiten. Die Europäer werden es durchschauen und einen Erstschlag führen. Sie werden jedoch besiegt werden.

„Und er wird seine prächtigen Zelte aufschlagen zwischen dem Meer und dem herrlichen, heiligen Berg; aber **ES WIRD MIT IHM EIN ENDE NEHMEN** und niemand wird ihm helfen“ (Vers 45).

Beachten Sie, der religiöse Führer wird sein Hauptquartier nach Jerusalem verlegen – und das nicht nur für dessen Schutz. Er könnte zu vielen anderen Städten gehen, die sicherer wären. Aber das ist ein religiöser Glaubensakt. Dieser religiöse Führer betrachtet Jerusalem als den heiligsten Ort auf Erden – das „Zentrum des Universums“. Trotzdem er wird zu einem schmachvollen Ende kommen. Niemand wird dort sein um ihm zu helfen.

Es sollte kein Kapitelumbruch zwischen Daniel 11 und 12 sein. Der Fluss der Geschichte veranschaulicht weiterhin, wie dieser religiöse Krieg einen atomaren III. Weltkrieg auslösen wird.

„Zu jener Zeit wird Michael, der große Engelfürst, der für dein Volk eintritt, sich aufmachen. Denn es wird eine Zeit so großer Trübsal sein, wie sie nie gewesen ist, seitdem es Menschen gibt, bis zu jener Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk errettet werden, alle, die im Buch geschrieben stehen“ (Daniel 12, 1). Nie zuvor hat es solch eine Trübsal wie diese gegeben. Gott verspricht seinen Leuten physischen Schutz, weil sie sonst in einem atomaren Albtraum zugrunde gehen würden.

So schlimm wie diese Nachrichten auch sein mögen, SIE FÜHREN ZU DEN BESTEN NACHRICHTEN, DIE DIESE WELT JEMALS GEHÖRT HAT! „Und von der Zeit an, da das *tägliche Opfer* abgeschafft und das Gräuelbild der Verwüstung aufgestellt wird, sind 1290 Tage“ (Vers 11). Das *tägliche Opfer* bezieht sich auf das Werk Gottes. Dieses Werk wird abgeschafft, wenn Gott sein Volk an einen Ort der Sicherheit bringt (Matthäus 24, 15-16; Lukas 21, 20-21). Das muss geschehen, weil das Gräuelbild der Verwüstung, bzw. der König des Nordens, Amerika und Großbritannien besiegen wird. Aber wenn das geschieht, dann können Sie damit beginnen, die Tage bis zur Rückkehr Jesu Christi zu zählen. Er wird diese „heiligen Kriege“ für immer beenden.

Jedes Kind sollte verstehen, dass die Früchte dieser „heiligen Kriege“ teuflisch waren! Es gibt keine Entschuldigung für Amerika und Großbritannien, dass sie die Wahrheit nicht kennen. Gott hat seine Botschaft seit mehr als 70 Jahren mit Macht verkündet! Sie haben sie wiederholt abgelehnt. Deshalb müssen sie jetzt so schwere Leiden ertragen. Gott wird schließlich ihre Aufmerksamkeit bekommen und sie zu Frieden, tiefer Freude und echtem Überfluss führen.

# Kapitel 4

## *Der Fokus liegt auf Gottes wahren Auserwählten*

DANIEL 11 IST DIE GESCHICHTE UND PROPHEZEIUNG DER KRIEG führenden Könige des Nordens und Südens. Der Zeitraum erstreckt sich von der Zeit vor dem ersten Kommen Christi bis hin zu seinem Zweiten Kommen. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass das Buch Daniel für die Endzeit geschrieben wurde (Daniel 12, 4 u. 9). Deshalb stellt dieser Zeitraum die Endzeit in den Mittelpunkt. Aber jetzt sind wir in der spezifischen „letzten Zeit“ (Daniel 8, 19), im Zeitraum der Endzeit angelangt.

Beachten Sie jetzt, wie tief Gottes wahre Auserwählte im 11. und 12. Kapitel von Daniel integriert sind und hervorgehoben werden.

„Und er wird die, welche gegen den Bund freveln, durch Schmeicheleien zum Abfall verleiten; *die Leute aber, die ihren Gott kennen*, werden fest bleiben und handeln“ (Daniel 11, 32; Schlachter Bibel). Das Wort *handeln* weist hier auf heroische Taten hin. Die wahren Auserwählten „bleiben fest und handeln.“

Unser sechsjähriger Gerichtsstreit mit der Weltweiten Kirche Gottes um das Recht, Herbert W. Armstrongs Schriften drucken zu dürfen, ist ein Beispiel dafür. Die Philadelphia Kirche Gottes gewann diesen Streit, als es aussah, dass wir

keine Chance hätten ihn zu gewinnen. Gott gab uns den Sieg. Die Urheberrechte für Herrn Armstrongs Schriften gehören jetzt uns. Wenn Sie diese Geschichte nicht kennen, bestellen Sie ein kostenloses Exemplar unserer Broschüre *Habakuk*.

„Und die Verständigen des Volkes werden die Vielen unterweisen; aber sie werden stürzen durch Schwert und Flamme, durch Gefangenschaft und Beraubung – eine Zeit lang“ (Vers 33; Elberfelder Bibel). Gottes wahre Auserwählte *unterweisen viele Laodizäer* (die laue Kirche Christi) und auch die Welt. Das Wort „unterweisen“ bedeutet, unseren Sinn zu *Einsicht und Verständnis* lenken. „Dieses Wort vermittelt das Konzept des Unterscheidens zwischen dem Guten und Bösen“ (*Hebrew-Greek Key Word Study Bible*).

Nur Gott weiß wirklich, wie man zwischen dem Guten und Bösen unterscheidet! Niemand sonst kann es! Inmitten von Milliarden von Menschen gibt es nur einige Tausend, die Gottes wahre Botschaft lehren. Diese sehr kleine Gruppe unterweist viele, aber nur eine kleine Anzahl gehorcht Gott. Trotzdem ist diese Botschaft ein *Zeugnis* für die ganze Welt (Matthäus 24, 14). Das bedeutet, dass Gott unsere Botschaft weiterhin verwenden wird, um sie zur Reue zu bringen. Das ist nur die erste Stufe.

Hier sehen wir eine kleine Gruppe von Leuten mit einer gewaltigen göttlichen Botschaft. Die ganze Welt sollte sie heute beherzigen. Aber die meisten Menschen werden sich nicht bekehren bis Christus zurückkehrt.

Unser Werk dreht sich um Gott und seine Botschaft, so wie das Buch Daniel. Die ganze Welt sollte das jetzt beachten. Sie werden sich dieser Botschaft zuwenden – es ist nur eine Frage der Zeit.

Wir *unterweisen* Viele. Das bedeutet, dass Gott uns neue und alte Offenbarungen gibt, „um, wie Herr Armstrong zu sagen pflegte, das größtmögliche Publikum zu erreichen.“ Wir müssen Gottes Laodizäer und die Welt ansprechen.

„Und während sie stürzen, wird ihnen mit einer kleinen Hilfe geholfen werden. Doch viele werden sich ihnen heuchlerisch anschließen“ (Daniel 11, 34; Elberfelder Bibel). Die Laodizäer sind in diesem geistigen Krieg gefallen. Gott gibt ihnen durch uns eine *kleine Hilfe*, weil die meisten von ihnen einfach nicht bereuen wollen – auch wenn einige „heuchlerische“ Reue zeigen.

Die meisten Laodizäer waren gegen uns in unserem Gerichtsstreit um Gottes offenbarte Wahrheit. Viele wurden sogar zu Antichristen und kämpften gegen Christus und die PKG. (Fordern Sie unsere Broschüre *Die letzte Stunde* an. Unsere gesamte Literatur ist kostenlos.)

---

## WELTREICHE

Gottes Perspektive ist grandios und mit Worten nicht auszudrücken. INMITTEN DER WARNUNG AN DIE LÄNDER UND WELTREICHE HEBT GOTT VOR ALLEM SEINE WAHREN AUSERWÄHLTEN HERVOR! Sie stehen im Mittelpunkt dieser Geschichte und Prophezeiung.

Können wir begreifen, wie wichtig die Arbeit der PKG ist? Wir alle brauchen Gottes Perspektive zu diesem Thema.

Gott hat ein Gerichtsverfahren für uns gewonnen. Warum? Weil wir Herrn Armstrongs Literatur brauchen, um den grundlegenden Teil unserer Botschaft zu lehren. Herr Armstrong hat „alles zurechtgebracht“ (Matthäus 17, 10-11) – alle Hauptdoktrinen der Kirche Gottes. Die Menschen können unsere Botschaft nicht verstehen, wenn sie nicht zuerst die von Herrn Armstrong begriffen zu haben.

DANIEL 11 ZEIGT DAS ZUSAMMENSTOßEN VON WELTREICHEN. ABER DAS SCHEINWERFERLICHT IST IMMER NOCH AUF GOTTES KIRCHE. Sogar eine Kirchenspaltung wird erörtert. Gott möchte, dass seine Leute wissen, wie wichtig sie in seinen Augen sind. Niemand hat Vorrang vor dem Volk Gottes.

Inmitten der geopolitischen Unruhen gibt Gott bemerkenswerte Einzelheiten über seine Kirche! „Und von den Verständigen werden einige stürzen, damit unter ihnen geläutert und geprüft und gereinigt werde bis zur Zeit des Endes. Denn es verzögert sich noch bis zur bestimmten Zeit“ (Daniel 11, 35; Elberfelder Bibel). Jetzt richtet Gott seine Warnung gezielt auf jene, die das Tägliche [Opfer] tun. Vers 33 sagt, viele werden stürzen. Das bezieht sich auf die Laodizäer. Hier sagt es *einige*. Es WERDEN ALSO AUCH EINIGE VON DEN VERSTÄNDIGEN UND DENEN, DIE GOTTES WERK TUN, STÜRZEN.

Gott spricht direkt zu den Endzeit-Philadelphiern! Daniel sagte, dass es um eine „bestimmte Zeit“ geht. Es geht um eine bestimmte Zeitspanne – unsere Zeit. Und bis zum Ende werden einige von uns fallen. Haben nicht alle in Gottes Kirche

gesehen, dass das geschehen ist? Das Wort geprüft in Vers 35 bedeutet schmelzen, wie das Schmelzen von Metall. Es bedeutet eine feurige Prüfung. Selbst wenn Leute zu diesem Überrest hinzukommen und verstehen, können sie immer noch stürzen.

Sollten wir schockiert sein, wenn einige wenige weggehen? Gott sagt, das wird immer wieder bis zum Ende geschehen. Wir befinden uns in einem Krieg. Und in einem Krieg gibt es Kriegsopfer. Werden Sie eines dieser Opfer sein? Es wird sogar „bis zur Zeit des Endes geschehen.“

Dies ist gefährliches Wissen. Für das Volk Gottes steht das ewige Leben auf dem Spiel. Inmitten von weltweiten Katastrophen offenbart Gott, dass es in diesem kleinen loyalen Überrest geistige Kriegsopfer geben wird.

Gott offenbart Einzelheiten über seine Kirche, die er über den König des Südens nicht offenbart. Das liegt daran, weil das, was wir tun, ewige Folgen hat.

Und all das war lange vor dem ersten Kommen Christi prophezeit worden!

Es gab Kriegsopfer im Irak-Krieg und es gibt Opfer in unserem geistigen Krieg. Aber wenn wir Gott treu bleiben, werden wir niemals ein geistiges Opfer sein.

„Und stattdessen wird er den Gott der Festungen ehren. Und den Gott, den seine Väter nicht gekannt haben, wird er mit Gold und mit Silber und mit Edelsteinen und mit Kostbarkeiten ehren“ (Vers 38; Elberfelder Bibel). Zunächst einmal, wenn hier vom „Gott der Festungen“ die Rede ist, dann bezieht sich das nicht auf den wahren Gott. Dieser Mann betet einen Gott an, den seine geistigen Väter nicht gekannt haben.

„Stattdessen“ bedeutet, dass er auf dem Sitz des Gottes der Götter sitzt. Das ist eine parallele Prophezeiung zu II. Thessalonicher 2, 4. Er setzt sich in den Tempel Gottes und gibt vor, er sei Gott – nicht durch seine Worte, aber durch seine Taten. (*Gesenius' Lexicon* sagt, „an seiner Stelle.“) Er ist an der Stelle von Christus. Das geschieht in Gottes Heiligtum. Dieser Mann hat Gott verraten.

Der „Gott der Festungen“ ist eine Dämonen-Armee. Satan und seine gefallenen Engel sind auf diese Erde (Offenbarung 12, 9 u. 12) geworfen worden und sind zorniger als je zuvor. Das liegt daran, weil sie wissen, dass ihre Zeit *kurz* ist. Gott ist im Begriff, sie in die äußerste Finsternis zu werfen.

Diese Dämonen-Armee kämpft vor allem gegen die Kirche Gottes – das geistige Israel. Dann greifen sie die israelitischen Nationen an. Diese Dämonen wiegeln die Heiden gegen Amerika, die Juden im Nahen Osten und die Briten auf. Das wird sich so lange intensivieren bis sie unsere Nationen vernichtet haben.

Gott hat seine Auserwählten ausersehen, um die israelitischen Nationen zu warnen. Das ist die Botschaft, die die Menschen beherzigen müssen; und sie können sie entweder jetzt beherzigen – oder nach der schlimmsten Bestrafung seit Menschengedenken. Es GIBT KEIN ENTRINNEN VON DIESER BOTSCAHT, WENN WIR IM REICH GOTTES SEIN WOLLEN. Gottes Botschaft ist mitten unter ihnen. Aber die meisten von ihnen werden nicht hören, bis es zu spät ist – in physischer Hinsicht.

„Wenn es aber kommt – und siehe, es kommt! –, so werden sie erfahren, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist“ (Hesekiel 33, 33). Letztendlich lernen sie, dass ein Prophet Gottes in ihrer Mitte war, *nachdem* die Große Trübsal über sie gekommen ist. Nicht mehrere Propheten – nur einer!

Es gibt nur einen sicheren Weg. Wir müssen Gottes Perspektive erlangen – alles durch seine Augen betrachten.

„Und er wird in das Land der Zierde eindringen, wobei vieles stürzen wird. Diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Besten der Söhne Ammon“ (Daniel 11, 41; Elberfelder Bibel). Der letzte Teil dieses Verses ist interessant. Gott wird Edom, Moab und die Besten der Söhne Ammons verschonen. Der Begriff *die Besten* bedeutet: „in Hinblick auf Zeit, Erstlinge“ (Gesenius' Lexicon). Das bezieht sich zweifellos auf die Auserwählten Gottes, die, wie Herr Armstrong seit so vielen Jahren lehrte, im Plan Gottes als die Erstlingsfrüchte geerntet werden. Diese Menschen werden aus der Hand des Tieres gerettet.

Sie müssen den Zusammenhang hier verstehen! Bis zu diesem Punkt in Daniel 11 haben wir gesehen, wie Satan, abgesehen von den wenigen, die verstehen und die viele unterweisen werden, buchstäblich eine ganze Kirche Gottes in geistiger Hinsicht zerstört hat. Satan konnte die wahren Auserwählten geistig nicht beeinflussen. Deshalb versucht er jetzt auf physische Weise an die Auserwählten heranzukommen, und zwar durch das Tier. Aber Gott wird uns vor

dem Zorn von Satan dem Teufel schützen. Er wird dieses kleine Heiligtum, die Burg, retten.

„Es werden ihn aber Gerüchte erschrecken aus Osten und Norden, und er wird mit großem Grimm ausziehen, um viele zu vertilgen und zu verderben“ (Vers 44). Gerüchte aus Russland und China beschleunigen nur die Machtpläne des Tieres, um viele „zu vertilgen und zu verderben“ oder, wie die Companion Bibel sagt, viele der Vernichtung „preiszugeben“.

Denken Sie daran, das ist alles eine Vision. Es gibt hier einen chronologischen Fluss, lassen Sie sich also nicht von dem Kapitelumbrauch ablenken. „Und in jener Zeit wird Michael auftreten, der große Fürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Und es wird eine Zeit der Bedrängnis sein, wie sie noch nie gewesen ist, seitdem irgendeine Nation entstand bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, den man im Buch aufgeschrieben findet“ (Daniel 12, 1; Elberfelder Bibel). Es sagt, „in jener Zeit“. Wann? Zu der Zeit, wenn der König des Nordens und der König des Südens zusammenstoßen. Kurz nach diesem Zusammenstoß wird Gottes Volk gerettet werden. Dann wird der König des Nordens Amerika, England und Israel angreifen (Hosea 5, 5).

Der Erzengel Gabriel diktiert nach wie vor diese Botschaft. Er weist auf den Erzengel Michael hin, der für die „Söhne deines Volkes“ eintritt. Er tritt für die Söhne Gottes ein – das ist ein militärischer Ausdruck. Er ist bewaffnet und bringt sich in Stellung, er ist bereit zu kämpfen. Das ist seine Aufgabe. Wenn wir nicht wissen, was Michaels Rolle ist, werden wir nicht geschützt werden.

Der große Erzengel tritt für das geistige Israel ein – das sind die Auswählten Gottes. Diese werden während der schlimmsten Leidenszeit die es je gab, an einen Ort der Sicherheit gebracht.

Nur die loyalen „Söhne“ werden beschützt. Die laodizäischen Rebellen haben es versäumt, ihrem Vater die Ehre zu geben (Maleachi 1, 6). Ihnen wird kein Schutz gewährt. Dies alles dreht sich um die Familie Gottes. Das ist, was das Evangelium dargestellt – die gute Nachricht von der kommenden Familie Gottes. Die ganze Welt hat das Potential, ein Teil dieser Familie zu sein. Dieses Leid soll der ganzen Menschheit helfen, dieses Ziel zu erreichen.

Wir unterweisen viele über ihr Potential in der Gott-Familie. Das ist ihre *einzige Hoffnung* in einer hoffnungslosen Welt. Die meisten Menschen kämpfen heute gegen ihr eigenes, atemberaubendes Potential. Schon bald wird sich das alles ändern. Christus wird schon bald zurückkehren!

Inmitten sich streitender Weltreiche, hebt Gott das sinnbetörende Potential der Menschheit hervor. Noch kann die Menschheit dieses Potential nicht erkennen. Aber ein kleiner Überrest erkennt es. Dieser kleine Überrest bereitet sich jetzt darauf vor, die ganze Welt zu lehren – Milliarden von Menschen.

Unsere Botschaft vibriert vor transzendentaler Hoffnung. Gott möchte, dass wir unser Leben der Verkündigung dieser Botschaft widmen.

DER MÄCHTIGE ERZENGEL MICHAEL HAT SICH BEREITS ERHOBEN, UM GOTTES WAHRE AUSERWÄHLTE ZU SCHÜTZEN. Unser Bedürfnis für diesen Schutz wird sich in den vor uns liegenden turbulenten Zeiten verstärken. Werden Sie in diesem Schutz einbezogen sein?

Gott schützt die Heiligen, die viele zur Gerechtigkeit weisen“ (Daniel 12, 3). Dies steht im Zusammenhang mit dem König des Südens. Es ist das Verkündigen dieser Botschaft, warum wir Gottes offenbart Wahrheit verstehen. Unser Werk soll den Menschen die Möglichkeit geben, sich an Gott zu wenden. Diejenigen, die sich nicht bekehren, werden Zeugen für Gottes Botschaft sein. Die Leiden, die mit der kommenden Großen Trübsal und dem Tag des Herrn verbunden sind, wird die Menschen letztendlich wachrufen. Sie werden aufgrund unserer Botschaft wissen, wie man bereut. Gott belohnt uns wie keine anderen Heiligen. Wir werden leuchten wie des Himmels Glanz und wie die Sterne immer und ewiglich! Wir werden die einzige Braut Christi sein.

# KONTAKTINFORMATION

Für Literatur-Bestellungen oder die Anfrage  
um den Besuch eines von Gottes Predigern:

## WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

**Vereinigte Staaten:** Philadelphia Church of God,  
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

**Kanada:** Philadelphia Church of God,  
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

**Karibik:** Philadelphia Church of God,  
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

**Großbritannien, Europa und Naher Osten:**  
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,  
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

**Afrika:** Philadelphia Church of God, Postnet Box 219,  
Private Bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa

**Australien, die Pazifikinseln, Indien und Sri Lanka:**  
Philadelphia Church of God, P.O. Box 293,  
Archerfield, QLD 4108, Australia

**Neuseeland:** Philadelphia Church of God,  
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

**Philippinen:** Philadelphia Church of God,  
P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

**Lateinamerika:** Philadelphia Church of God,  
Attn: Spanish Department, P.O. Box 3700,  
Edmond, OK 73083, United States

## VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

**Website:** [www.diePosaune.de](http://www.diePosaune.de)

**Briefe:** [info@diePosaune.de](mailto:info@diePosaune.de)

**Facebook:** [facebook.com/diePosaune.de](https://facebook.com/diePosaune.de)

**Twitter:** [@diePosaune\\_](https://twitter.com/diePosaune_)



*Last updated on January 30, 2018*  
**GERMAN**—King of the South